1P8712C

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt
mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

MALSFELD

Jahrgang 25 | Donnerstag, den 24. Januar 1991 | Nummer 4

Nebenjobs, Aushilfen, Geringverdienste

Sind Rentenbeiträge fällig ?

Viele Bürger haben eine Zweitbeschäftigung. Bei diesen Arbeitsverhältnissen stellt sich natürlich die Frage, ob dafür Rentenbeiträge gezahlt werden müssen. Das gleiche Problem ergibt sich bei Aushilfsjobs. Insbesondere Hausfrauen nehmen immer wieder gern solche Beschäftigungen an.

Ob das Arbeitsverhältnis für die Rentenversicherung von Bedeutung ist, entscheidet sich nach folgenden Kriterien, die auch im Gebiet der ehemaligen DDR (Beitrittsgebiet) gelten:

1. **Kurzfristige Beschäftigungen**

   Aushilfsarbeiten oder Urlaubsvertretungen sind regelmäßig beitragsfrei, wenn sie im Laufe eines Jahres nicht länger als **zwei Monate oder 50 Arbeitstage** dauern. Der Arbeitsvertrag muß allerdings von vornherein befristet sein, dann kann der Arbeitnehmer unbeschränkt viel verdienen.

2. **Längerfristige Beschäftigungen**

   Teilzeitbeschäftigte, also alle, die auf Dauer eine Neben- oder Zweitbeschäftigung haben, können grundsätzlich bis zu 480,-- DM monatlich verdienen (Im Gebiet der ehemaligen DDR (Beitrittsgebiet) beträgt der Grenzwert 220,-- DM), ohne daß Versicherungspflicht entsteht, d.h. ohne Rentenbeiträge zahlen zu müssen. Die **wöchentliche Arbeitszeit** muß dann allerdings **unter 15 Stunden** liegen. Die vorstehenden Entgeltgrenzen dürfen auch überschritten werden: Die Beschäftigung bleibt beitragsfrei, wenn nicht mehr als **ein Sechstel des Gesamteinkommens** verdient wird.

   Beispiel:

   500,-- DM Nebenverdienst
   2.500,-- DM sonstige Einkünfte

   3.000,-- DM Gesamteinkommen.

   1/6 davon = 500,-- DM

   Dieser Nebenverdienst ist beitragsfrei.
   Versicherungspflicht entsteht nicht.

Was geschieht nun, wenn jemand mehrere gleichartige Nebenbeschäftigungen ausübt? Die Arbeitsverhältnisse werden grundsätzlich zusammengefaßt beurteilt. Dies gilt auch dann, wenn eine geringfügige Beschäftigung im bisherigen Bundesgebiet und die andere Beschäftigung im Beitrittsgebiet ausgeübt wird.

Fazit:

Beiträge zur Rentenversicherung sind also immer dann zu zahlen, wenn es sich um Beschäftigungen mit einer Arbeitszeit von regelmäßig 15 Stunden und mehr pro Woche handelt oder Zeitverträge über zwei Monate hinaus geschlossen werden.

Hinweis:

Jährliche Sonderzahlungen, die mit Sicherheit zu erwarten sind (z.B. Urlaubs- und Weihnachtsgeld), werden bei der Berechnung des regelmäßigen Monatsverdienstes anteilig hinzugezählt. Überschreitet der monatliche Betrag hiernach die 480,-- DM-Grenze, liegt Versicherungspflicht vor.

Müssen Geringverdiener Beiträge zahlen ?

In der Regel tragen Arbeitnehmer und Arbeitgeber die Rentenbeiträge je zur Hälfte. Wird also ein Teilzeitbeschäftigter oder eine Aushilfe doch versicherungspflichtig, d.h. verdient er regelmäßig mehr als 480,-- DM (im Beitrittsgebiet mehr als 220,-- DM pro Monat, dann hat noch die **610-DM-Grenze** Bedeutung: bis zu diesem Betrag muß der **Arbeitgeber** allein die Rentenbeiträge zahlen. (Im Gebiet der ehemaligen DDR (Beitrittsgebiet) beträgt der Grenzwert 280,-- DM). Man spricht hier von Geringverdienern, denen überhaupt keine Sozialbeiträge vom Gehalt oder Lohn abgezogen werden dürfen.

Besonders Auszubildende liegen mit ihrer Ausbildungsvergütung oft unter 610,-- DM, so daß dann der Arbeitgeber die volle Beitragszahlung übernehmen muß.

Wenn diese Grenze in einem Monat überschritten wird - z.B. durch Urlaubsgeld-, dann tragen der Versicherte und der Arbeitgeber den Beitrag von dem 610,-- DM (im Beitrittsgebiet von dem 260,-- DM bzw. 280,-- DM) übersteigenden Teil des Arbeitsentgelts jeweils zur Hälfte.

Über die Beitrags- und Versicherungspflicht entscheidet die Krankenkasse als Einzugsstelle. In Zweifelsfällen sollte man sich dorthin wenden.

Für die fünf neuen Bundesländer werden die Beiträge zur Sozialversicherung bis zur Errichtung der Krankenkassen als künftige Einzugsstellen (voraussichtlich Anfang 1991) von den zuständigen Finanzämtern eingezogen.

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung
Montag bis Freitag ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
für Berufstätige Mittwoch .....13.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunden im OT Dagobertshausen
Jeden Mittwoch von .....19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Ludolph im Feuerwehrgerätehaus Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Elfershausen
jeden Dienstag von .....19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Ostheim
jeden Freitag von .....19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Rejsek in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Mosheim
jeden Montag von .....19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Hans-Jörg Keudel in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

Sprechstunden des Ortsvorstehers im OT Beiseförth
jeden Mittwoch von 18.00 bis 18.30 Uhr hält der Ortsvorsteher Walter Fischer Sprechstunden ab im Gemeindehaus, Mühlenstr. 2

Sprechstunden im OT Sipperhausen
jeden Montag von ..... 19.30 bis 20.30 Uhr
hält der Ortsvorsteher Herbert Moog in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

Dienststunden der Gemeindekasse
Montag bis Freitag von ..... 8.30 bis 12.00 Uhr

Gemeindebücherei
Buchausgabe donnerstags von .....17.00 bis 19.00 Uhr

Schalterstunden Postamt Malsfeld
Montag bis Freitag von ..... 8.30 bis 10.30 Uhr
und von .....15.15 bis 17.00 Uhr
Sonnabend von ..... 8.30 bis 11.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Malsfeld geschlossen. Nächstes Postamt mit Sonntagsdienst in Melsungen, Schalterstunde von ..... 9.00 bis 10.00 Uhr

Postamt Beiseförth
Montag - Freitag von .....10.15 bis 11.30 Uhr
und von .....15.15 bis 16.45 Uhr
Samstag von .....10.15bis 12.00 Uhr
Kastenleerung sonntags nur an der Poststelle.

Postamt Mosheim
Montag bis Freitag von ..... 8.00 bis 9.00 Uhr
und von .....15.45 bis 17.00 Uhr
Samstag von ..... 8.00 bis 9.45 Uhr

Notrufe
Notruf 110
Polizei Melsungen 8031
DRK Melsungen 2900

Erste Hilfe
Melsungen 05661
Krankentransport 2900
Krankenhaus 770
Polizei 8031
Überfall,Verkehrsunfall 110

Feuer 112
Feuerwehr örtlich .....—
Rettungsdienst, Erste Hilfe 2900
Störungsdienste:
Gas .....1655 od. 0551/9091
Wasser üb.521 od.524
Strom 05681/4019
Bürgermeisteramt 05661/50027

Alarmplan
Ortsbrandmeister:
August Becker, 3509 Malsfeld-Mosheim
Felsberger Str. 10,Tel. 05662/3670
Stellvertreter:
Willi Scholl, 3509 Malsfeld- Elfershausen
Hauptstr. 49, Tel. 05661/50126

Malsfeld
Wehrf.Armin Egerer,Malsfeld-Beiseförth
Finkenweg 24 .....05664/8670
Stellv. Friedel Paul, Kirchstr. 24 .....05661/51048

Beiseförth
Wehrf.Oskar Hofmann, Am Stück 9 .....05664/8202
Stellv.Gerhard Kassner, Gartenstr.1 .....05664/7022

Dagobertshausen
Wehrf.Karl Ludolph,Höhenstr.6 .....05661/3979
Stellv.Waldemar Ellenberger, Malsfelder Str. 11 .05661/6824

Ostheim
Wehrf.Günter Röse, Steingasse 6 .....05661/6895
Stellv.Wilfried Möller, Am Spielplatz 1 .....05661/8198

Mosheim
Wehrf.Fritz Botte, Am Berg 16 .....05662/128
Stellv. Werner Marx, Falkenberger Weg 6 .....05662/3475

Elfershausen
Wehrf. Willi Scholl, Hauptstr. 49 .....05661/50126
Stellv. Gerd Vitt, Hauptstr. 67 .....05661/2417

Sipperhausen
Wehrf.Uwe Clobes, Dickersh.Str. 4 .....05685/327
Stellv.Christian Hocke, Dickersh.Str. 3 .....05685/316

Öffnungszeiten

der Erdaushubdeponie in Sipperhausen:
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr,jedoch nur nach telefonischer Vereinbarung mit Herrn Konrad Kirchhoff, Malsfeld-Sipperhausen,
.....Tel.05685/665

Die Gemeindeschwester Christina
ist unter Tel.05661/6660 zu erreichen. Anschrift:Christina Kühn, 3509 Malsfeld, Kirchstr. 4

ANZEIGE

Krankenbeförderung
■ sitzend, auf ärztliche Anweisung ■
■ für alle Kassen zugelassen ■
Funk-Taxi Rudolph
Akazienweg 30, 3508 Melsungen
Ruf: 0 56 61 **3892** oder **24 14**

BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung.
Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck u. Verlag: **Verlag + Druck L. Wittich KG**, Waberner Str. 18, Postfach 1453, 3580 Fritzlar, Telefon-Sammel-Nr. 0 56 22 / 806 - 0, Telefax 806 - 18. Geschäftsführer Peter Imbsweiler. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Bürgermeister. Verantwortlich für den außeramtlichen Teil Marliese Meiers. Verantwortlich für den Anzeigenteil Werner Stracke. Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 8,10 - nur im Abonnement zu beziehen. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 + Versandkosten.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Aus dem Rathaus

Der Ortsvorsteher informiert

Glas- und Altpapiercontainer im Ortsteil Beiseförth
Hinweis und Bitte an die Einwohner von Beiseförth
Mit Bedauern muß ich immer wieder feststellen, daß es um diese Behälter sehr dreckig und unsauber aussieht.
Die macht für unseren Ort ein schlechtes Bild.
Folgende Bitte möchte ich hiermit aussprechen:
Sollten die Behätler voll sein, **kein Glas und Papier neben Behältern** abstellen.
Ich bitte Sie hiermit dringend, die Gegenstände wieder mit nach Hause zu nehmen, bis die Container wieder leer sind.

Beiseförth im Januar 1991
gez. Fischer, Ortsvorsteher

Bestand an Arbeitslosen

Arbeitslose Ende Dez. 1990
Melsungen 1068

Arbeitslosenquote

Berichtsmonat	Vormonat
5,8	5,2

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Malsfeld

Gem. § 58 (1) HGO gebe ich bekannt, daß ich heute die Gemeindevertretung der Gemeinde Malsfeld zu einer Sitzung für Donnerstag, den 24.1.1991, 19.00 Uhr, in den Sitzungssaal des Verwaltungszentrums Lindenstr. 1, Malsfeld, eingeladen habe.

Tagesordnung:
TOP 1:
Beratung und Beschlußfassung über die Auflagen zum Bebauungsplan Nr. 2 für den Ortsteil Mosheim

TOP 2:
Beratung und Beschlußfassung zu dem Raumordnungsverfahren zum Bau einer Erdgasfernleitung

TOP 3:
Beratung und Beschlußfassung über den Antrag der Freien Wählergemeinschaft Malsfeld vom 5.12.1990 auf Erwerb von Grundstücken im Bereich Niederwiesen der Gemeinde Malsfeld

TOP 4:
Beratung und Beschlußfassung über die Erstellung eines Sanierungskonzeptes für die Quelle Eschborn in der Gemarkung Malsfeld
hier: Antrag der Freien Wählergemeinschaft Malsfeld vom 5.12.1990

TOP 5:
Baratung und Beschlußfassung über den Abschluß eines Grundstückskaufvertrages über Grundstücke in der Gemarkung Beiseförth

Malsfeld, den 17.1.1991
gez. Batte, Vors. d. Gemeindevertretung

Die vorstehende Sitzung der Gemeindevertretung Malsfeld wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Sitzung ist öffentlich, sofern nicht einzelne Punkte der Tagesordnung den Ausschluß der Öffentlichkeit erforderlich machen.

Malsfeld, den 17.1.1991
Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. Stöhr, Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Dagobertshausen

Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossen am 27.12.1990
Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossenschaft Dagobertshausen am 27.12.1990 sowie die Stimmliste der anwesenden Jagdgenossen und die damit vertretenen bejagbaren Flächen liegt in der Zeit
vom 21.1. bis 4.2.1991
zur Einsichtnahme der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Dagobertshausen in der Wohnung des Jagdvorstehers Friedrich Wenderoth, Malsfeld-Dagobertshausen, Unterecke 3, aus.

Der Jagdvorsteher
Friedrich Wenderoth

Vorstehende Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Dagobertshausen wird hiermit veröffentlicht.

Malsfeld, den 15. Januar 1991
Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. Stöhr, Bürgermeister

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag
Herrn Karl Steinbach, Malsfeld-Mosheim, Kohlenstr. 9
geb. am 27.1.1911

zum 79. Geburtstag
Frau Anna Heckmann, Malsfeld, Berliner Str. 8
geb. am 27.1.1912

zum 80. Geburtstag
Herrn Karl Dobslaw, Malsfeld, Kirchstr. 4
geb. am 28.1.1911

zum 79. Geburtstag
Frau Anna Stöckl, Malsfeld-Elfershausen, Am Sportplatz 4
geb. am 28.1.1912

zum 82. Geburtstag
Frau Frieda Keim, Malsfeld, Beiseförther Str. 8
geb. am 30.1.1909

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, dem 26./27. Januar 1991 ist
Herr Zeki, Malsfeld, Schulstr., Tel. 05661/2252
sowie
Herr Dr. Wienforth, Felsberg, Tel. 05662/2629
dienstbereit.

Am Mittwoch, dem 30. Januar 1991 ist
Herr Bürger, Malsfeld-Beiseförth, Finkenweg,
Tel. 05664/8200
sowie
Herr Dr. Rudolff, Gensungen, Tel. 05662/2220
dienstbereit.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, dem 26./27. Januar 1991 - sowie am Mittwoch, dem 30.1.1991 ist
ZA Engert, Melsungen, Am Markt 4,
Tel. 05661/2947
dienstbereit.

Apothekendienst

Am Wochenende, dem 26./27. Januar 1991 ist die
Aesculap-Apotheke in Melsungen, Bahnhofstr. 17,
Tel. 05661/6028
dienstbereit.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, dem 26./27. Januar 1991 ist
Dr. Piwatz, Gensungen, Tel. 05662/2281
dienstbereit.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden

MALSFELD
Sonntag, 27.1.1991
10.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst
Montag, 28.1.1991
17.30 Uhr Jungenjungschar
19.30 Uhr Posaunenchor
Mittwoch, 30.1.1991
20.00 Uhr Kirchenchor
Donnerstag, 31.1.1991
14.30 Uhr Kinderstunde
16.00 Uhr Mädchenjungschar
Freitag, 1.2.1991
19.30 Uhr Jugendkreis

BEISEFÖRTH
Sonntag, 27.1.1991
9.15 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 30.1.1991
15.00 Uhr Jungschar
Freitag, 1.2.1991
14.30 Uhr Kinderstunde I
15.30 Uhr Kinderstunde II
16.30 Uhr Bright Light

SIPPERHAUSEN
Sonntag, 27.1.1991
10.00 Uhr Gottesdienst

OSTHEIM
Sonntag, 27.1.1991
11.15 Uhr Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Malsfeld, Stettiner Str.

Sonntag, 27.1.1991
17.00 Uhr Wortverkündigung
Donnerstag, 31.1.1991
14.30 Uhr Kinderstunde
16.30 Uhr Jungschar
19.30 Uhr Bibelgespräch

Bibelkreis Ostheim

Mittwoch, 30.1.1991
20.00 Uhr Bibelkreis

Katholischer Gottesdienst in Melsungen

Samstag, 26.1.1991
18.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 27.1.1991
10.00 Uhr Hochamt

Alles beginnt mit der Sehnsucht
Zu folgenden Themen laden wir ein:

Pfarrer Volker Steinhoff, Direktor des Diakonissen-Mutterhauses »Hebron« in Marburg, der vielen noch von der Zeltmission bekannt ist, wird an folgenden Abenden zu uns sprechen:
Liebe
Mittwoch, 23.1.1991
Hoffnung
Donnerstag, 24.1.1991
Beginn 20.00 Uhr
Treffpunkt:
Kirche in Malsfeld-Ostheim
Veranstalter:
Bibelkreis Ostheim

Kath. Kirchengemeinde Homberg

Donnerstag, 24.1.1991 Hl. Franz von Sales
7.00 Uhr Hl. Messe/AH
15.30 Uhr Erstkommunionunterricht
Freitag, 25.1.1991 Pauli Bekehrung
16.30 Uhr Hl. Messe/AH
17.00 Uhr Hl. Messe zur Silberhochzeit des Ehepaares Christine und Reinhard Schlingmann, Holzhausen
Samstag, 26.1.1991 Hl. Timotheus und Hl. Titus
7.00 Uhr Hl. Messe/AH
18.00 Uhr Vorabendmesse (verst. Friedel Zajons)
Le.: Herr E. Froneck Ko.: Frau M. Waßmuth
Sonntag, 27.1.1991 3. So. i. Jahreskreis
7.30 Uhr Hl. Messe/AH
8.45 Uhr Hl. Messe/Hebel (nach Meinung),(verst. Marie u. Ernst Pistauer)
9.30 Uhr Rosenkranzgebet
10.00 Uhr Eucharistiefeier für die Gemeinde
(3. Sterbeamt für Johann Matys) (verst. Rosa Grünwald u. Marie Streichsbier)
Le.: Herr M. Kossack Ko.: Herr R. Schlingmann
In Mosheim keine hl. Messe
Kollekte für die Gemeinde
Montag, 28.1.1991 Hl. Thomas von Aquin
16.30 Uhr Hl. Messe/AH (verst. Magnus und Maria Weber)
Dienstag, 29.1.1991 Di. d. 3. Wo. i.J.
7.00 Uhr Hl. Messe/AH
9.00 Uhr Hl. Messe (verst. Karl Hoche)
20.00 Uhr 2. Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder
Mittwoch, 30.1.1991 Mi. d. 3. Wo. i.J.
7.00 Uhr Hl. Messe/AH
9.00 Uhr Hl. Messe (nach Meinung)
17.00 Uhr Andacht im Krankenhaus (rk. Pfr.)
KCV-Ball am 2.2.1991, um 20.11 Uhr, im Soldatenheim.
Kartenvorverkauf bei Betten-Wohlrab in Homberg.

Aus Vereinen und Verbänden

Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Homberg

Vereine landw. Fachschulabsolventen, Verband der Agrartechniker und Bezirkslandfrauenvereine: Dienstag, 29.1.1991, 14.00 Uhr, Bürgerhaus Borken, Vortragsveranstaltung über »Landwirtschaft heute - hat die Familie zukünftig auf ihrem Betrieb eine Überlebenschance?« Ref.: Prof. Dr. Bokermann, GhK/Witzenhausen Gäste sind herzlich willkommen.

Die Volkshochschule informiert

Malsfeld
Keramik/Töpfern
Malsfeld Dorfgemeinschaftshaus
Info: 14.2.1991, 19.30 Uhr
Keramik/Töpfern
Malsfeld Dorfgemeinschaftshaus
Beginn: 20.2.1991, 19.30 Uhr
Für folgende Kurse nimmt die vhs ab 14.1.1991 unter der Telefonnummer 05661/4755 Anmeldungen entgegen:
Vollwerternährung (Melsungen, Felsberg, Guxhagen, Spangenberg)
EDV- Schnupperkurs (Melsungen)
Elektronik (Melsungen, Spangenberg)
Englisch, Französisch amm Vor- oder Nachmittag (Melsungen)
Gedächtnisschulung (Melsungen)
Kochen (Melsungen)
Volkshochschule des Schwalm-Eder-Kreises vhs
3588 Homberg, Ulmenstr. 14, Tel. 05681/71-400/402/403/404
3508 Melsungen, Rotenburger Str. 14, Tel. 05661/50031
3578 Schwalmstadt, Am großen Wallgraben, Tel. 06691/4001

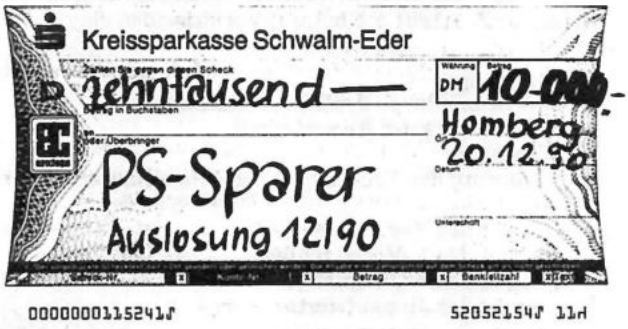
Kreissparkasse Schwalm-Eder

Der Heimat verbunden.
Der Leistung verpflichtet.

PS-Auslosung Dezember 90

66.970 DM gewonnen

In der PS-Auslosung im Dezember 1990 wurden an die PS-Sparer der Kreissparkasse Schwalm-Eder 5.133 Gewinne mit einer Gesamtsumme von 66.970 DM ausgelost.



Es entfielen wieder zwei Gewinne auf je 10.000 DM sowie 16 Gewinne auf je 1.000 DM und immerhin auch 4.594 Gewinne auf je 5 DM. Darüberhinaus gab es Gewinne zu 100, 50, 20 und 10 DM.

Die Gewinnchancen bei der Kombination aus sparen und spielen sind, wie Sie sich Monat für Monat persönlich überzeugen können, besonders groß. Es lohnt sich deshalb, mitzumachen. Bereits mit einem Sparlos sichert man sich gute Gewinnchancen. Ein Los kostet nur 10 DM. Davon werden 8 DM gespart, die am Ende eines Spieljahres wieder an den PS-Sparer ausgezahlt werden. 2 DM vom Loseinsatz sind für das Glück.

Auch Sie können spielend sparen und monatlich kräftig gewinnen. Deshalb fragen Sie einfach Ihren persönlichen Finanzberater in der Kreissparkasse Schwalm-Eder.

Kreissparkasse Schwalm-Eder
Ein Unternehmen der Finanzgruppe Hessen

Männergesangverein Liederkranz Malsfeld

Werner Maurer wieder 2 Jahre an der Spitze unseres Vereins.
Am 11. Januar fand die Jahreshauptversammlung statt. Zu Ehren der Toten hatte sich die Versammlung von den Plätzen erhoben. Es starben im Jahre 1990 folgende Mitglieder:

Konrad Schwarzenau, Wilhelm Schwarzenau, Hans Dethof.

Mitgliederstand zum 31.12.1990: 89
davon Aktive: 35
und Passive: 54

Zwei Neuzugänge: Georg Heiner u. Manfred Nöding.

Neuwahlen:

1. Vorsitzender	Werner Maurer
2. Vorsitzender	Armin Schöpp
Schriftführer	Georg Ziegler
Kassierer	Joachim Krause
	Nach 30 Jahren legt unser ehemaliger Kassierer Kurt Schmelz aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nieder.
Fahnenträger	Günter Wenig

Die Wahl des Notenwartes wurde auf die nächste Gesangstunde vertagt.

Als Presswart fungiert Georg Ziegler.

Kassenprüfer sind:
Fritz Holzhauser und Dietmar Goldhardt.
Chorleiter Armin Schöpp gab einen Rückblick und sprach Vorhaben im neuen Sängerjahr an.

In den Festausschuß wurden gewählt:
Karl Tröll, Rudi Lamprecht, Kurt Schmelz, Georg Heiner.

Willi Scholl neuer Ortsbrandmeister

Die Feuerwehren der Großgemeinde Malsfeld vollzogen einen Wachwechsel an ihrer Spitze.
In Anwesenheit von Kreisbrandinspektor Lipphardt hielten die Feuerwehren der Gemeinde Malsfeld ihre Jahreshauptversammlung ab. Nach Berichten der einzelnen Wehrführer über die Einsätze und Tätigkeiten im vergangenen Jahr zog Ortsbrandmeister August Becker Resümé über seine erfolgreiche Tätigkeit in den 5 Jahren seiner Amtszeit. So wurde für den Ortsteil Ostheim ein neues LF 8 mit Sonderausstattung angeschafft. Sämtliche Einsatzfahrzeuge wurden mit Fahrzeugfunk und alle Wehren mit Handsprechfunk ausgestattet sowie die Wehren von 4 Ortsteilen erhielten Funkmeldeempfänger für die stille Alarmierung.
Becker dankte den Gemeindegremien, insbesondere Bürgermeister Stöhr für die enormen finanziellen Anstrengungen für den Brandschutz in der Gemeinde Malsfeld zum Wohle eines jeden einzelnen Bürgers. Weiterhin erwähnte Becker in seinem Rückblick das kameradschaftliche Treffen zwischen den Feuerwehren der Gemeinde Malsfeld und der inzwischen gebildeten Freiwilligen Feuerwehr aus Unterschönau. Es habe in den beiden Orten jeweils ein Treffen mit einer Übung stattgefunden. Bei dem anschließenden gemütlichen Beisammensein habe man Verbindungen geknüpft, die im nächsten Jahr fortgeführt werden sollten.
Bürgermeister Stöhr dankte dem scheidenden Ortsbrandmeister für seine überaus erfolgreiche Tätigkeit im Feuerwehrwe-

Für Sie als Geschäftsmann
sollte eine Anzeige in der Bürgerzeitung
jede Woche dazugehören!!

sen und händigte ihm im Namen des Gemeindevorstandes die Urkunde zum Ehrenortsbrandmeister unter dem Beifall der Anwesenden aus. Von den Wehrführern und Führungskräften erhielt Becker als kleines Dankeschön für die gemeinsame, kameradschaftliche Zeit ein Gruppenbild in Großaufnahme.
Die vom ehemaligen Verbandsvorsitzenden Bubenheim geleiteten Wahlen zum neuen Führungsgremium der Feuerwehr gestalteten sich so, daß der bisherige Stellvertreter Willi Scholl, Elfershausen, einstimmig zum neuen Ortsbrandmeister für die Dauer von 5 Jahren gewählt wurde.
Zum stellvertretenden Ortsbrandmeister wählte die Versammlung den Kameraden Günter Röse, Ostheim.
Der bisherige Gemeindejugendwart Horst Hartung, Elfershausen, sowie sein Stellvertreter Manfred Schwarz, Dagobertshausen, wurden wieder gewählt. Helmut Schmelz, Beiseförth, wurde als Schriftführer für die weitere Amtsperiode ebenfalls bestätigt. Kreisbrandinspektor Lippardt, Kreisbrandmeister Jakob und auch der Verbandsvorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Melsungen, Bossmann, würdigten die Verdienste von August Becker für den Brandschutz in der Gemeinde Malsfeld. Ortsbrandmeister Scholl und sein Stellvertreter Röse dankten für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen und versprachen, die bisherigen erfolgreichen Aktivitäten fortzuführen.
Zum Schluß konnte der Kreisbrandinspektor unter dem Beifall der Versammlung 2 verdiente aktive Feuerwehrleute auszeichnen. So erhielten die Kameraden Hans-Jürgen Röse, Ostheim und Wolfgang Helferich, Ostheim, das Silberne Brandschutzehrenabzeichen am Bande für 25 Jahre aktive Dienstzeit.

Freiwillige Feuerwehr Dagobertshausen

Jahreshauptversammlung
Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dagobertshausen wird am Freitag, dem 25.1.1991, ab 20.00 Uhr, im Gasthaus Hofmann (Versammlungsraum) abgehalten.
Die Tagesordnung umfaßt folgende Punkte:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenden
3. Protokollverlesung vom Vorjahr
4. Jahresberichte
   des Wehrführers
   des Jugendwartes
   des Kassenwartes
   der Kassenprüfer mit Entlastung
5. Bericht des Ortsbrandmeisters
7. Verschiedenes

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen - Aktive in Uniform - wird gebeten.
Anträge können noch in der Versammlung entgegengenommen werden.

Schützenverein Malsfeld 1912 e.V.

Luftgewehr
Grundklasse 6
Körle III - Malsfeld IV **1282:1321 Ringe**
Sattler Gerti 315, Müldner Beate 363, Skura Ulrich 328 und Paul Edith 315 Ringe.
Grundklasse 10
Malsfeld V - Pfieffetal IV **1188:1282 Ringe**
Garde Monika 280, Stöhr Uwe 331, Schmelz Thomas 269 und Gradl Sabine 308 Ringe.
Junioren
Malsfeld - Wolfershausen **921:947 Ringe**
Pflüger Uwe 297, Skura Ulrich 323 und Schmelz Thomas 301 Ringe.
Jugend
Grebenau II - Malsfeld **893:905 Ringe**
Richter Simone 320, Eberhardt Nicole 285 und Sattler Steffi 300 Ringe.
Luftpistole
Kreisklasse
Malsfeld I - Spangenberg I **1451:1429 Ringe**
Wingerter Helmut 358, Busch Dieter 374, Besser Wilfried 368 und Besser Holger 351 Ringe.
Grundklasse 1
Beiseförth I - Malsfeld II **1377:1365 Ringe**
Hruschka Franz 340, Bodenhorn Günter 335, Brüne Jochen 356 und Waskönig Karl-Heinz 334 Ringe
Grundklasse 5
Malsfeld IV - Guxhagen III **1280:1328 Ringe**
Norwig Horst 318, Hüppe Leo 312, Skura Helmut 316 und Richter Karl-Heinrich 334 Ringe.
Konnefeld - Malsfeld IV **1337:1313 Ringe**
Richter Karl-Heinrich 326, Skura Helmut 317, Hüppe Leo 335 und Vogt Jörg 335 Ringe.

Jahreshauptversammlung 1991
Termin:
Samstag, den 16.2.1991, um 14.30 Uhr, in der Vereinsgaststätte Landesfeind.
Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, das Jahr 1990 ist so schnell vergangen und die Jahreshauptversammlung steht vor der Tür. Ich möchte hier alle Mitglieder des Schützenvereins Malsfeld 1912 e.V. recht herzlich zu der Jahreshauptversammlung 1991 einladen. Die Teilnahme ist von Wichtigkeit, da der Verein in diesem Jahr der Ausrichter der Kirmes ist.

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen spätestens bis zum 2.2.1991 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Tagesordnung:
1. Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Ehrungen
4. Verlesung des Protokolles der Jahreshauptversammlung 1990
5. Bericht des Vorstandes
5.1 Bericht des 1. Vorsitzenden
5.2 Bericht des Schießmeisters
5.3 Bericht des Jugendwartes
5.4 Bericht der Damenwartin
5.5 Bericht des Pistolenwartes
5.6 Bericht des KK.-Wartes
5.7 Bericht des LG-Wartes
5.8 Bericht der Hauptkassiererin
5.9 Bericht der Kassenprüfer
6. Anträge und Beschlußfassungen
7. Verschiedenes
8. Termine

Spende für Rußlandhilfe

Die Belegschaft des Verlages Linus Wittich KG sammelte im Laufe der Adventszeit durch den Verkauf von selbstgebackenen Kuchen an die Mitarbeiter den stattlichen Betrag von 1.000,- DM für die Rußlandhilfe. Der Betrag wurde am 9. Januar 1991 an den Geschäftsführer des Malteser-Hilfsdienstes Fritzlar, Herrn Amert, übergeben.

Volkshochschule des Landkreises Hersfeld-Rotenburg

und Außenstelle Bad Hersfeld des Kasseler Abendgymnasiums informieren:

Nachholen von Schulabschlüssen
Mittlere Reife, Fachabitur, Abitur

Was ist ein Abendgymnasium ?
Eine staatliche Einrichtung des Landes Hessen (Zweiter Bildungsweg):
- Kostenloser Unterricht, Lehr- und Lernmittelfreiheit
- Unterricht von Montag bis Freitag, 17.30 bis 20.30 bzw. 21.40 Uhr
- Ferien wie an den Tagesschulen

Das Abendgymnasium gliedert sich in
a) die Vorkursphase: 1 Semester Aufbaukurs und/oder 1 Semester Vorkurs
b) die Einführungsphase: 2 Semester (Klasse 11)
c) die Kursphase: 4 Semester (Klasse 12 und 13)

Realschulabschluß:
Zuerkennung der Mittlere Reife nach Abschluß der Einführungsphase möglich.

Fachabitur:
Nach dem zweiten Semester der Kursphase (nach Klasse 12).

Abitur:
Nach dem vierten Kurssemester.

Welche Aufnahmebedingungen müssen Sie erfüllen ?
a) Mindestalter 19 Jahre
b) Eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit.

Die Führung eines Familienhaushaltes ist der Berufstätigkeit gleichgestellt. Nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr berücksichtigt werden.

Die Bedingungen zu a) und b) müssen erst zu Beginn der Einführungsphase erfüllt sein.
c) Mindestens Hauptschulabschluß
d) Sie dürfen nicht bereits den angestrebten Schulabschluß erworben haben.

WICHTIG: Es gibt keine Aufnahmeprüfung !

Wann beginnen neue Kurse ?
Jeweils zu Beginn eines neuen Schulhalbjahres:
Anfang Februar und nach den Sommerferien.

Auskunft, Beratung und Anmeldung:
a) Abendrealschule und Abendgymnasium Kassel,
Ysenburgstraße 41, 3500 Kassel
Tel. 0561 / 87 40 54
Montag - Freitag ..... 14.00 - 19.00 Uhr
In den Ferien:
Mittwoch ..... 10.00 - 12.00 Uhr

b) Außenstelle des Abendgymnasiums in Bad Hersfeld
Neumarkt 33 (in der Konrad-Duden-Schule)
6430 Bad Hersfeld, Tel. 06621 / 7 62 82
Mittwoch ..... 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag ..... 13.00 - 16.00 Uhr

c) Volkshochschule des Landkreises Hersfeld-Rotenburg
Friedloser Straße 12, 6430 Bad Hersfeld
Tel. 06621 / 8 73 92 Frau Kohlhaas
Montag - Donnerstag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
..... und 14.00 - 16.00 Uhr

Fachhochschulreife neben der beruflichen Tätigkeit -

Fachoberschulen im Abendunterricht

Auch im Schuljahr 1991/92 bieten die Fachoberschulen der Stadt Kassel und die Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule in Fritzlar die Möglichkeit, neben der beruflichen Tätigkeit in zwei Schuljahren die Fachhochschulreife zu erwerben.

Der Unterricht findet an drei Abenden in der Woche und zusätzlich an zwei Samstagen im Monat bzw. zwei Abenden und samstags statt.

An der **Max-Eyth-Schule** wird diese Ausbildung in den Schwerpunkten Maschinenbau und Elektrotechnik, an der **Paul-Julius-von-Reuter-Schule** im Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung sowie im Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik, an der **Walter-Becker-Schule** in den Schwerpunkten Bautechnik und Gestaltung und an der **Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule** in den Schwerpunkten Wirtschaft und Verwaltung sowie Wirtschaftsinformatik durchgeführt.

Die Ausbildung in der Fachoberschule endet mit der Fachhochschulreife, die zum Studium an einer Fachhochschule oder in einem integrierten Studiengang an einer Gesamthochschule berechtigt und für qualifizierte Funktionen in Technik, Wirtschaft und Verwaltung befähigt.

Im 1. Schuljahr umfaßt der Unterricht 13 und im 2. Schuljahr 14 Unterrichtsstunden pro Woche in den Fächern Deutsch, Politik, Englisch, Mathematik, Chemie, Physik und in einem berufstheoretischen Schwerpunktfach.

Der Besuch der Fachoberschule im Abendunterricht eignet sich auch sehr gut zur Vorbereitung auf den Wiedereinstieg in die Berufstätigkeit nach einer Familienpause.

Ab Anfang März 1991 wird ein Vorbereitungsunterricht außerhalb der Arbeitszeit in den Fächern Mathematik und Englisch von jeweils zwei Unterrichtsstunden in der Woche angeboten.

Die Anmeldung zur Fachoberschule muß bis spätestens 1. März 1991 in den genannten Schulen erfolgen.

Aufnahmevoraussetzungen sind ein mittlerer Bildungsabschluß und eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung. Es werden auch Bewerber aufgenommen, die sich im letzten Halbjahr der Berufsausbildung befinden.

Auskünfte und Anmeldevordrucke sind beim Staatlichen Schulamt für die Stadt Kassel, Telefon 787-4094, an der Max-Eyth-Schule, Telefon 774 021, der Paul-Julius-von-Reuter-Schule, Telefon 13 871, an der Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule, Telefon 05622/4051 sowie an der Walter-Hecker-Schule, Telefon 104 841, zu erhalten.

Das Berufliche Gymnasium

Das Berufliche Gymnasium baut auf mittleren Bildungsabschlüssen auf und führt zur **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur), die die Studienberechtigung an allen Hochschulen und Universitäten der Bundesrepublik Deutschland.**

Der Unterricht findet in den allgemeinen Fächern Deutsch, Fremdsprachen, Gemeinschaftskunde, Geschichte, Mathematik, Naturwissenschaften, Sport und Religionslehre sowie in den **berufsbezogenen** (fachrichtungsbezogenen) Fächern Wirtschaftslehre - insbesondere Betriebswirtschaftslehre -, Rechnungswesen, Datenverarbeitung, Ernährungslehre, Wirtschaftslehre des Haushalts, Technologie, Technisches Zeichnen, Agrartechnik und Technikwissenschaft statt.

Gemäß den Grundsätzen der neugestalteten gymnasialen Oberstufe muß der Schüler zwei Leistungsfächer wählen. Das erste Leistungsfach muß aus den Fächern Mathematik, weiterführende Fremdsprachen oder Naturwissenschaften (Physik, Chemie, Biologie) ausgewählt werden. Das zweite Leistungsfach ist das fachrichtungsbezogene Fach, das sich aus der Fachrichtung des jeweiligen Beruflichen Gymasiums ergibt.

Schülerinnen und Schüler, die in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 durchgehend in einer **zweiten Fremdsprache** unterrichtet wurden, sind nicht mehr zum Besuch einer solchen verpflichtet. Wer nur in den Jahrgangsstufen 9 und 10 in einer zweiten Fremdsprache Unterricht hatte, muß am Unterricht in dieser Fremdsprache in der Jahrgangsstufe 11 teilnehmen.

Wer bisher noch nicht in einer zweiten Fremdsprache unterrichtet wurde, muß in den Jahrgangsstufen 11 bis 13 an insgesamt 6 Halbjahreskursen in einer zweiten Fremdsprache teilnehmen. Als zweite Fremdsprache werden je nach Schule Französisch, Spanisch oder Russisch angeboten.

Die **Unterrichtsorganisation und das Unterrichtsangebot** berücksichtigen in der Jahrgangsstufe 11 (Einführungsphase) im Rahmen der allgemeinen Fächer Englisch und Mathematik die Notwendigkeit, durch Varianten zwischen drei- und fünfstündigen Kursen unterschiedliche Ausbildungsvoraussetzungen auszugleichen.

In den Jahrgangsstufen 12 und 13 (Qualifikationsphase) müssen die Schüler eine bestimmte Anzahl von Leistungs- und Grundkursen besuchen.

Die Aufnahme in das Berufliche Gymnasium setzt einen mittleren Bildungsabschluß voraus, der nachgewiesen werden kann durch
- ein Versetzungszeugnis nach Jahrgangsstufe 11 einer öffentlichen oder staatlich anerkannten gymnasialen Oberstufe oder
- ein Abschlußzeugnis der Realschule oder
- ein Abschlußzeugnis der zweijährigen Berufsfachschule oder
- ein Zeugnis der Fachschulreife oder
- ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis.

Die **Anmeldung** zum Besuch des Beruflichen Gymasiums nehmen die Erziehungsberechtigten bis spätestens 2 Wochen nach Zeugniserteilung zum Schulhalbjahr bei der abgebenden Schule vor.
Die Klassenkonferenz erstellt ein Gutachten, in dem die Eignung oder die bedingte Eignung des Schülers festgestellt wird. Wer als »bedingt geeignet« bezeichnet wird, muß sich einem Auswahlverfahren in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik unterziehen.
Bewerberinnen und Bewerber, die nicht unmittelbar von der Schule, in der sie den mittleren Bildungsabschluß erworben haben, in das Berufliche Gymnasium übergehen wollen, beantragen mindestens 5 Monate vor dem beabsichtigten Eintritt ihre Aufnahme direkt bei der Leitung des Beruflichen Gymnasiums.

Die beruflichen Gymnasien der Stadt Kassel:

Schule:
Elisabeth-Knipping-Schule
Mombachstraße 14, Tel. 89 70 48

Fachrichtung: Ernährung und Hauswirtschaft
Fachrichtungsfach: Ernährungslehre

Schule:
Friedrich-List-Schule
Zentgrafenstraße 101, Tel. 6 30 17

Fachrichtung: Wirtschaft
Fachrichtungsfach: Wirtschaftslehre insb. Betriebswirtschaftslehre

Schule:
Max-Eyth-Schule, Weserstraße 7a, Tel. 77 40 21

Fachrichtung: Technik - Elektrotechnik - Maschinenbau
Fachrichtungsfach:
Technikwissenschaft (Maschinenbau (Elektrotechnik)

Weitere Informationen erhalten Sie von den Schulleitungen sowie vom Staatlichen Schulamt für die Stadt Kassel, Obere Königsstraße 8, 3500 Kassel, Tel. 0561/787-4094, und vom Staatlichen Schulamt für den Landkreis Kassel, Wilhelmshöher Allee 273, 3500 Kassel, Tel. 0561/30901.

Die Fachoberschule

Die Fachoberschule (FOS) baut auf mittleren Bildungsabschlüssen auf und führt zur **Fachhochschulreife**, die zum Studium an einer Fachhochschule oder in einem integrierten Studiengang an einer Gesamthochschule berechtigt, und zu beruflichen Teilqualifikationen, die z.B. eine Anrechnung auf ein studienvorbereitendes Praktikum und auf die Ausbildungszeit in einem Ausbildungsberuf rechtfertigen.
Der Unterricht findet in allgemeinen Fächern, in Schwerpunktfächern, schwerpunktbezogenen fachtheoretischen Fächern sowie Wahlfächern und - in der Organisationsform A - in fachpraktischer Ausbildung statt.
Die Fachoberschulen sind nach Schwerpunkten differenziert. An den Beruflichen Schulen der Stadt Kassel und des Landkreises Kassel gibt es folgende Fachoberschulen:

Schulen:
Schwerpunkte / Organisationsformen

Elisabeth-Knipping-Schule
Mombachstraße 14, Tel. 89 70 48
(1) Sozialwesen / B
(2) Ernährung und Hausw. / B
(3) Textil und Bekleidung / A, B

Paul-Julius-von-Reuter-Schule
Schillerstraße 9, Tel. 13 871
(1) Wirtschaft und Verwaltung / A, B, C
(2) Wirtschaftsinformatik / A, B, C

Max-Eyth-Schule
Weserstraße 7 a, Tel. 77 40 21
(1) Maschinenbau / A, B, C
(2) Elektrotechnik / A, B, C

Walter-Hecker-Schule
Schillerstraße 16, Tel. 104 841
(1) Bautechnik / A, B, C
(2) Gestaltung / A, B, C
(3) Vermessung / B

Berufliche Schulen des Landkreises Kassel

Schulort: Hofgeismar
Magazinstraße 23, Tel. 05671 / 23 81

Schulort Wolfhagen:
Liemeckestraße 4, Tel. 05692 / 58 13

Schulort: Kassel-Oberzwehren
Brückenhofstraße 90, Tel. 0561 / 402 018/19
(1) Wirtschaft und Verwaltung / A, B
(2) Wirtschaftsinformatik / A, B
(3) Maschinenbau / A, B
(4) Elektrotechnik / A, B
(1) Wirtschaft und Verwaltung / A, B
(2) Wirtschaftsinformatik
(1) Gesundheit (voraussichtlich) / B

Die Ausbildung in der FOS erfolgt in den **Organisationsformen A, B und C**, die der Schüler je nach Eingangsqualifikation wählen kann.

In der FOS der **Organisationsform A** beträgt die wöchentliche Unterrichtszeit im ersten Ausbildungsabschnitt (Jahrgangsstufe 11) insgesamt 40 Wochenstunden; davon entfallen auf die fachpraktische Ausbildung 28 Wochenstunden, auf die allgemeine und die fachtheoretische 12 Wochenstunden.

Die fachpraktische Ausbildung kann auch in Betrieben abgeleistet werden. In der Jahrgangsstufe 12 der Organisationsform A werden 34 Wochenstunden Vollzeitunterricht in der Schule erteilt.

In der Fachoberschule der **Organisationsform B** dauert die Ausbildung 1 Schuljahr mit vollschulischem Unterricht im Umfang von 34 Wochenstunden. Die Aufnahme in die Organisationsform B setzt in der Regel eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung voraus.

Die Organisationsform C wendet sich an Bewerber/Bewerberinnen mit abgeschlossener einschlägiger Berufsausbildung. Der Unterricht sowohl des ersten als auch des zweiten Ausbildungsabschnitts findet in Teilzeitunterricht statt, so daß die Ausbildung nebenberuflich in **vollem Teilzeitunterricht** dann zwei Schuljahre dauert.

Diese **Fachoberschulen im Abendunterricht** gibt es in Kassel in den Schwerpunkten Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaft und Verwaltung, Wirtschaftsinformatik, Bautechnik und Gestaltung.

Die **Anmeldung von Schülerinnen und Schülern**, die unmittelbar von einer Schule, in der sie den mittleren Bildungsabschluß erwerben, in die FOS übergehen, nehmen die Erziehungsberechtigten - bzw. der volljährige Schüler selbst - bis **spätestens zwei Wochen nach Zeugniserteilung** zum Schulhalbjahr bei der abgebenden Schule vor.

Die Klassenkonferenz befindet in einem Gutachten über die Eignung des Schülers. Wer als »bedingt geeignet« bezeichnet wird, muß sich einem Auswahlverfahren in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik unterziehen.

Bewerberinnen und Bewerber, die nicht unmittelbar von der Schule, in der sie den mittleren Bildungsabschluß erwerben, in die Fachoberschule übergehen, haben ihre Aufnahme bei der Fachoberschule mindestens fünf Monate vor dem beabsichtigten Eintritt zu beantragen.

Weitere Auskünfte erteilen die Schulleitungen sowie das Staatliche Schulamt für die Stadt Kassel, Obere Königsstraße 8, 3500 Kassel, Tel. 0561/7 87 40 94, und das Staatliche Schulamt für den Landkreis Kassel, Wilhelmshöher Allee 273, 3500 Kassel, Tel. 0561 / 30 901.

Aus dem Schwalm-Eder-Kreis

Künstlerjahrbuch

Alle Künstler und Künstlerinnen, die im Schwalm-Eder-Kreis wohnen oder hauptsächlich hier arbeiten, sind aufgerufen, sich an der Erstellung eines Künstlerjahrbuchs »Kunst-Kontakt« für die Region Schwalm-Eder zu beteiligen.

»Kunst-Kontakt« soll im Sommer 1991 erscheinen und wird von Synchro-Media, Verein zur Förderung audiovisueller Medien- und Bildkultur e.V. in Schwalmstadt-Treysa herausgegeben.

Einzelne Künstler und künstlerische Initiativen sollen in Form eines Katalogs vorgestellt werden, um einen intensiveren Kontakt zur Öffentlichkeit, Veranstaltern und Institutionen herzustellen.

Ein Fragebogen und weitere Informationen können angefordert werden bei: Synchro-Media e.V., Herbstgasse 11, 3578 Schwalmstadt-Treysa, Einsendeschluß ist der 15. März 1991.

Stenografenverein Treysa

Die Jahreshauptversammlung des Stenografenvereins 1925 Treysa e.V. findet statt am Sonntag, 27. Januar 1991, 14.30 Uhr, im Haus für Gemeinschaftspflege in Schwalmstadt-Treysa. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Neuer Grundbildungslehrgang Hauswirtschaft

Das Bildungswerk des Hausfrauen Bundes Schwalm-Eder bietet erneut einen Grundbildungslehrgang Hauswirtschaft an.

Teilnehmen können Frauen und Männer aller Altersstufen, die Interesse an hauswirtschaftlicher Grundausbildung haben oder sich zur Abschlußprüfung zur Hauswirtschafterin bzw. zum Hauswirtschafter vorbereiten wollen.

Ziel des Lehrganges ist die Vermittlung von Grundkenntnissen und -fertigkeiten in allen Bereichen der Haushaltsführung. Mit Ablegen der Abschlußprüfung bestehen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten u.a. zur hauswirtschaftlichen Altenbetreuerin oder zum/zur Hauswirtschaftsmeister/in.

Dauer des Lehrgangs 14 Monate bei einmal wöchentlich 5 Unterrichtsstunden (Schulferien ausgenommen).

Ein Informationsabend findet am 04.02.91 um 19.00 Uhr in der Kreisberufsschule Fritzlar, Schladenweg, Hauswirtschaftliche Abt. Raum 43, statt.

Auskunft erteilt Renate Baumarth Tel. 05683/7465

Deutscher Kinderschutzbund

Der Deutsche Kinderschutzbund Bezirksverband e.V., Abteilung Ferienwerk, bietet für 1991 zwei Kinderfreizeiten und eine Studienfahrt zum Selbstkostenpreis an.

1. Kinderfreizeit in einem Freizeitpark am Attersee in Österreich
   vom 29.06. - 13.07.1991 für Kinder von 9 - 12 Jahren
   - Gesamtpreis 430,00 DM

2. Kinderfreizeit in Frangart/Italien
   vom 27.07. - 10.08.1991 für Kinder von 12 - 14 Jahren
   - Gesamtpreis 520,00 DM

3. Studienfahrt nach Marokko vom 08. - 22.10.1991
   - Gesamtpreis einschließl. aller Ausflüge, Eintrittsgelder, Gebühren und HP in 4 Sterne-Hotels 2 185,00 DM
   - Eine Woche Rundreise »Marokkos Königsstädte«
   - Eine Woche Erholung in Agadir am Atlantik

Nähere Informationen erhalten Sie täglich unter der Rufnummer 0 56 77/8 29 Frau Engelbrecht in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr.

Da die vorstehenden Angebote zum Selbstkostenpreis angeboten werden, können bei jedem Angebot nur 40 Teilnehmer mitfahren.

Anmeldungen an:
Deutscher Kinderschutzbund e.V., Soziales Ferienwerk, Pöttenbreite 1, 3527 Calden 6

Das Arbeitsamt Kassel informiert:

Wo »schafft« Geisteswissenschaft?
Unter diesem Motto steht eine Vortragsreihe für Studentinnen und Studenten geisteswissenschaftlicher Studiengänge, die von der Berufsberatung des Arbeitsamtes Kassel gemeinsam mit der Studienberatung der Gesamthochschule Kassel veranstaltet wird.

Geisteswissenschaftler, die im Berufsleben stehen, stellen beispielhaft ihren beruflichen Werdegang und ihr heutiges Arbeitsgebiet vor. Dabei handelt es sich nicht nur um »typische« Bereiche. So sollen Studierende dieser Fachrichtung motiviert werden, frühzeitig über ihre berufliche Zukunft nachzudenken und schon während des Studiums die Weichen zu stellen.

Folgende Vorträge finden statt - sie beginnen jeweils
donnerstags um 16.00 Uhr

24.01.1991 Arbeitsgebiet »Bibliothek«
31.01.1991 Arbeitsgebiet »Werbung und Marketing«
07.02.1991 Arbeitsgebiet »Museum«

Den Abschluß bildet ein zusammenfassender Vortrag am 14.02.1991 Thema »Wo verbleiben Geisteswissenschaftler?«

Veranstaltungsort ist die Gesamthochschule Kassel, Raum 1208, Nora-Platiel-Str. 4, 3500 Kassel

Seniorenfreizeiten

Nachstehend geben wir die Termine der vorgesehenen Seniorenfreizeiten im Jahr 1991 in den kreiseigenen Erholungseinrichtungen bekannt:

Auch im Jahre 1991 bietet der Schwalm-Eder-Kreis wieder in seinen Erholungseinrichtungen ein reichhaltiges Angebot für Senioren.

Die Termine werden wie folgt bekanntgegeben:

»Buchenhaus« in Schönau am Königssee
15.04. - 29.04.1991 15 Tage = 583,00 DM
30.04. - 09.05.1991 10 Tage = 410,50 DM
10.05. - 22.05.1991 13 Tage = 514,00 DM
10.08. - 21.08.1991 12 Tage = 485,00 DM
17.09. - 26.09.1991 10 Tage = 415,00 DM
27.09. - 07.10.1991 11 Tage = 447,00 DM

Westerland/Sylt
12.05. - 23.05.1991 12 Tage = 568,00 DM
06.06. - 17.06.1991 12 Tage = 568,00 DM
10.08. - 21.08.1991 12 Tage = 568,00 DM
05.09. - 18.09.1991 14 Tage = 654,00 DM

Jugendhof »Hoher Knüll« bei Schwarzenborn
24.06. - 30.06.1991 7 Tage = 250,00 DM
15.07. - 28.07.1991 14 Tage = 485,00 DM

Wieder auf hessischen Spuren in Amerika

Nach sechs Studienreisen »Auf hessischen Spuren« entlang der amerikanischen Ostküste und zwei weiteren Reisen durch Kalifornien, die in Verbindung mit dem Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde (Zweigverein Kassel) veranstaltet wurden, wird es in diesem Jahr eine neunte Reise wieder entlang der amerikanischen Ostküste geben.

Besucht werden u.a. New York, Trenton, Philadelphia, das Pennsylvania Dutch Country, Washington, Fredericksburg, Richmond und Williamsburg sowie Annapolis und dabei immer wieder deutsche und spezielle auch hessische Spuren verfolgt.

Die Reise findet in den hessischen Herbstferien zwischen dem 6. und 20. Oktober 1991 statt. Nähere Informationen sind bei Helmuth Breiter, Postfach 72, 3501 Ahnatal zu haben.

Kassel wirbt mit vielen neuen Angeboten um Besucher

Mit einer neuen attraktiv gestalteten Broschüre wirbt die Stadt Kassel um Besucher in 1991. Angesprochen werden sollen damit sowohl Besucher die nur für einen Tag nach Kassel kommen, als auch solche, die einen Kurzurlaub hier verbringen wollen oder von einem besonderen Programm-Arrangement an einem Wochenende Gebrauch machen wollen. Dabei wird auch die günstige Lage Kassels an der Grenze nach Thüringen ausgenutzt.

Wer nach Kassel fährt und das Wartburg-Programm bucht, der kann auch sicher sein, daß er wirklich die Wartburg in Eisenach sehen wird, die wegen des starken Andrangs längst nicht mehr allen Besuchern zugänglich ist.

Im Rahmen eines Zwei- oder Dreitages-Aufenthaltes kann der Wartburg-Besuch erfolgen. Ein neues Angebot macht man in Kassel auch für Tagesbesucher, die außerhalb der »documenta«-Zeit kommen mit einer Führung »Auf den Spuren der documenta«.

Doch das Angebot beschränkt sich nicht auf Kassel, sondern bezieht auch den nordhessischen Raum mit ein. Es gibt eine fünfstündige »Hugenotten-Erlebnis-Tour« in den Landkreis Kassel, man kann das Schwälmer Land und das romantische Werratal kennenlernen und auch eine Fahrt mit dem Museumszug »Hessencourier« unternehmen. Eine »zünftige mittelalterliche Tafel« wird beim »Grischäfer« in Emstal offeriert.

Besonders hingewiesen wird natürlich in der Broschüre auch auf besondere kulturelle Ereignisse des kommenden Jahres. So auf die Kasseler Musiktage vom 31. Oktober bis 3. November 1991, bei denen diesmal Felix Mendelssohn-Bartholdy im Mittelpunkt stehen wird.

Natürlich wird auch mit dem Gustav Mahler-Fest geworben, das vom 7. - 14. Juli 1991 stattfindet. Vergessen sind auch nicht der Kasseler Zissel (3.-5. August), das Park- und Lichterfest (6./7. September) und der Orchideenball (9. November).

Doch wird auch heute schon ein Blick auf die documenta 9 geworfen, die vom 13. Juni bis 20. September 1992 in Kassel stattfinden wird.

Umwelt- und familienbewußt gibt sich das Presse- und Werbeamt der Stadt Kassel mit besonderen Angeboten für die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Kassel. Preiswerte 24-Stunden- und Wochenendkarten werden angeboten.

Und mit dem Auto muß man auch nicht nach Kassel kommen, denn mit dem Beginn des neuen Sommerfahrplanes wird jede Stunde im Wilhelmshöher Intercity-Bahnhof ein Zug der neuen ICE-Zuggeneration hier halten. (b)

Fast jeder zweite ausländische Besucher kam aus Schweden

Fast jeder zweite ausländische Besucher, der im vergangenen Jahr sich Kassel ansah, kam aus Schweden. Unter den insgesamt 66091 ausländischen Besuchern nahmen die Schweden mit der stattlichen Zahl von 31.484 die erste Stelle ein.

Zahlreiche Einzelreisende, aber auch ganze Busse aus Schweden machten auf der Fahrt nach dem Süden in Kassel Station. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl sogar noch um über drei Prozent.

An zweiter Stelle liegen mit 6118 Besuchern die Dänen, gefolgt von 5161 US-Bürger, deren Zahl sich trotz Dollar-Schwäche ebenfalls noch einmal vergrößert. Besonders bemerkenswert fand es der Leiter des Presse- und Werbeamtes der Stadt Kassel, Hans-Joachim Weikert, daß auf den vierten Rang die Italiener gekommen sind, die offenbar sich anschickten den Norden Europas zu entdecken und dabei besonders auch Kultur und Romantik suchten.

2900 kamen nach Kassel und 4322 Übernachtungen wurden gezählt. In der Statistik folgen dann den Norwegern die Holländer, die als Kassel-Besucher nicht so ins Gewicht fallen, wie beispielsweise in der Region, denn viele von ihnen sind Camping-Touristen und meiden die Großstadt.

Die größten Zuwachsraten hatten die Japaner mit 26,5 Prozent aufzuweisen. Sie befanden sich natürlich überwiegend auf den Spuren der Brüder-Grimm und auf der Deutschen Märchenstraße. Aber auch die Zahl der Besucher aus der Schweiz erhöhte sich um 11,9 Prozent.

Insgesamt entfielen auf die 66.091 Ausländer 102.743 Übernachtungen. Dazu kamen noch 155.465 Besucher aus dem Bundesgebiet mit weiteren 215.324 Übernachtungen. Ihre Zahl nahm gegenüber dem Vorjahr ebenfalls um 6,3 Prozent zu.

Daraus schließt man, daß die geographische Lage Kassels im Herzen Deutschlands sich nach der Beseitigung der innerdeutschen Grenze auszahlt. Man bemüht sich die Kasseler Stadthalle weiter als Tagungszentrum auszubauen. Genutzt werden soll auch der ab 1991 bestehende Intercity-Anschluß.
Geworben werden soll für Kassel nicht nur im Ausland, sondern auch in den neuen Bundesländern. Eine weitere positive Entwicklung verspricht man sich auch durch die Aufstockung der zur Zeit 2469 Betten durch drei neue Hotels, die 1991 ihre Pforten öffnen werden.

Stark gestiegen ist auch die Zahl an Stadtrundfahrten. Waren es 1989 noch 422 Sonderfahrten, so wurden 1990 bereits 572 Sonderfahrten mit rund 2300 Gästen unternommen. Vermittelte die Touristeninformation vor Ort in 1989 1515 Personen, waren es in 1990 bereits 2181 dazu kamen 2485 schriftliche oder telefonische Vermittlungen. 9452 Mal wurden Kassel-Prospekte angefordert.

Ab 1. Juni wird die Tourist-Information im neuen Intercity-Bahnhof Wilhelmshöhe zu finden sein. Die Stadt Kassel hat die Haushaltsmittel für die Touristen-Werbung und Betreuung von 330.000 DM auf 430.000 DM in 1991 aufgestockt. (b)

GEWINN DURCH ANZEIGEN
in »IHRER« Bürgerzeitung, Telefon: 05622 / 80 60

Auf einen Blick: Neue Werte ab 1.1.1991

Die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) macht darauf aufmerksam, daß sich zum Jahresbeginn 1991 beitragsrechtliche Änderungen ergeben:

	ab 1.1.1991	ab 1.1.1991 1)
Beitragssatz	18,7 %	18,7 %
mtl. Mindestbeitrag für freiwillig Versicherte	105,— DM	41,— DM
mtl. Mindestbeitrag für versicherungspflichtige Selbständige	90,— DM	41,— DM
mtl. Höchstbeitrag für freiwillig Versicherte	1.216,— DM	561,— DM
mtl. Mittelbeitrag für befreite Angestellte	624,— DM	./.
Regelbeitrag für versicherungspflichtige Selbständige	./.	142,— DM

Beitragsbemessungsgrenze für 1991:
jährlich: 78.000,— DM / 36.000,— DM 1)
monatlich: 6.500,— DM / 3.000,— DM 1)

1) abweichende Regelung für die fünf neuen Bundesländer

Durchschnittliches Bruttoarbeitsentgelt für 1989:
40.063,— DM (gilt nur für das bisherige Bundesgebiet)

Allgemeine Bemessungsgrundlage vom 1.1.1991 - 30.6.1991:
51.661,— DM (gilt nur für das bisherige Bundesgebiet)

Die allgemeine Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Renten mit Versicherungsfällen vom 1.7.1991 - 31.12.1991 wird erst mit dem Rentenanpassungsgesetz 1991 (RAG '91) bekanntgegeben (gilt nur für das bisherige Bundesgebiet).

Anmerkung der Redaktion:
Stand = Dezember '90

Grünkohlzeit Ein typisch deutsches Gemüse

Wer jetzt Grünkohl auftischt, verhält sich saison- und marktgerecht. Das Angebot an diesem typischen Wintergemüse ist nämlich zur Zeit groß. Ernteverluste durch Frost und Schnee gab es bisher nicht, und die Qualität der Ware ist zufriedenstellend.
Allerdings liegen die Preise um etwa 5 Prozent höher als vor Jahresfrist. Für küchenfertige Ware verlangt der Einzelhandel meistens zwischen 2,00 DM und 3,50 DM je Kilogramm.
Billigstangebote kommen in die Nähe von 1,50 DM. Günstiger wird Grünkohl in den nächsten Wochen erfahrungsgemäß nicht mehr, denn die Saison läuft Anfang März aus.
Grünkohl, auch als Braun-, Blatt-, Pflück- oder Winterkohl bekannt, wird im gesamten Bundesgebiet angebaut - mit Schwerpunkten im Rheinland, in Westfalen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Er ist übrigens ein typisch deutsches Gemüse, die Marktversorgung erfolgt ausschließlich aus inländischem Anbau.

Grünkohl: Krause Blätter mit viel Vitamin C Nicht zu lange kochen - auch für Rohkost

Grünkohl ist eine unserer vitaminreichsten Gemüsearten. Nur Paprike enthält mehr Vitamin C, und nur Möhren enthalten mehr Vitamin A (beziehungsweise eine Vorstufe davon) als die krausen Blätter des deftigen Kohls.
Weitere Vitamine, eine Reihe von Mineralstoffen (unter anderem Kalium, Kalzium, Eisen) und Ballaststoffe kommen hinzu. Damit die hitzeempfindlichen Vitamine nicht allzu sehr leiden, den Kohl nur so lange wie unbedingt nötig kochen.
Traditionell wird Grünkohl zusammen mit deftigem Fleisch gekocht, etwa mit Eisbein, Kassler oder Mettwurst. Er schmeckt aber auch als Rohkost, kleingeschnitten in einer kräftigen Salatsauce. Wer Grünkohl ungeputzt in Form von Köpfen kauft, sollte ihn gründlich waschen, denn auf der großen Oberfläche der krausen Blätter können sich Schadstoffe aus der Luft abgelagert haben.

Bürgerkriege, Dürren, Erdbeben, Taifune... die Opfer sind überwiegend die Schwachen: Kinder, Frauen, Alte.

Die beiden kirchlichen Hilfswerke nehmen ihren Auftrag ernst. Sie geben Überlebens- und Starthilfen.

Wir sorgen dafür, daß ihre Hilfe dorthin kommt, wo sie benötigt wird.

Deutscher Caritasverband, Konto 202, Postgiro Karlsruhe oder Banken und Sparkassen.
Diakonisches Werk, Konto 502, Postgiro Stuttgart oder Banken und Sparkassen.

Neue Akzente im Hausbau - Anzeige -

Streif AG stellt Akzent-Häuser vor / Flexible Grundrisse für Wohnvergnügen ohne Grenzen / Multifunktionales Haus-Konzept / Verblüffende Vielfalt an Bau- und Anbauelementen

Wenn es um das Wohnen geht, werden heute andere Akzente gesetzt als früher - maßgeschneiderte Lebensräume sind gefragt. Bauherren wünschen sich individuell angelegte Haus-Entwürfe, die sich problemlos veränderten Lebensgewohnheiten oder wechselndem Raumbedarf anpassen. Diese Aufgabenstellung hat die Streif AG, Weinsheim, mit ihren neuen Akzent-Häusern erfolgreich gelöst.

Die Grundvarianten reichen bei den Streif-Akzent-Häusern vom Wohnen auf einer Ebene bis hin zum Doppelhaus, ideal für zwei Familien oder für das Generationenwohnen. Raumaufteilung und Ausstattung folgen dem Motto: Wohnraum ist Lebensraum. Der Bauherr und seine Familie entscheiden sich z. B. für einen offenen Wohn- und Eßbereich mit Gartenterrasse, für ein Kinderzimmer mit eigenem Duschbad usw. Zunehmend gefragt sind auch Lösungen, die Wohnen und Arbeiten unter einem Dach vereinen. Sebständige finden hier reizvolle Möglichkeiten, ihre Ansprüche zu verwirklichen.

Ästhetische Architektur, flexible Grundrisse und zahlreiche Varianten von Bau- und Anbauelementen ergeben ein Programm, mit dem Anspruchsvolle ihr Traumhaus und ihre eigenen Wohnvorstellungen verwirklichen können. Alle Entwürfe bieten die Möglichkeit einer Vollunterkellerung, einer Teilunterkellerung oder der Planung auf einer Fundamentplatte.

Architektur für Anspruchsvolle bietet dieses attraktive Akzent-Haus. Individuell angelegte Entwürfe sind die Grundlage des neuen, variantenreichen Streif-Programms. (Foto: Streif AG)

Auf dieser Grundlage entfaltet sich Architektur in vielfältigen variabel einsetzbaren Elementen. Die Erweiterung des Wohn- oder Eßzimmers durch einen Erker gehört ebenso dazu wie eine große Galerie oder ein weiträumiges Treppenhaus.

Die Streif-AG bietet zudem für jeden Bauherren einen Komplett-Service aus einer Hand: von der Grundstücksbeschaffung über die Baubetreuung bis hin zur Festpreisgarantie für 12 Monate. Eine sichere Basis, um mit dem eigenen Haus und dessen Ausstattung persönliche Akzente zu setzen.

Ob Sie noch Anregungen suchen oder schon konkrete Baupläne haben: Im Verkaufsbüro von Streif in Kassel, Heiligenröder Str. 63, erhalten Sie umfassende Informationen für Ihr Bauvorhaben. Das Streif-Team ist dort von So. - Do. 10 - 18 Uhr sowie Sa. 13 - 18 Uhr, um Interessenten zu beraten. Tel. 05 61 / 5 21 14

Rund ums Auto

Woche 4/91

- Anzeige -

NEUE TECHNIK. NEUE AUSSTATTUNG.

NICHT ZU FASSEN.
DER NEUE CORSA.

© 1990 TURNER ENTERTAINMENT CO

Frecher, munterer und spritziger als je zuvor – der neue Corsa. Außen und innen hat er sich noch attraktiver herausgeputzt, und mit seinem neuen 1.2i Motor mit 33 kW (45 PS) fährt er der Langweile wendig und sauber davon. Kaum zu fassen, was der neue Corsa mehr drin, dran und drauf hat. Überzeugen Sie sich persönlich davon. Bei uns.

In verschiedenen Ausführungen

sofort lieferbar

IHR FREUNDLICHER OPEL HÄNDLER

OPEL ulrich autopark

3588 HOMBERG, Kasseler Str. u. Bindeweg, Tel. 0 56 81 / 7 70 70

AT-Lehrer Bernd Albrecht:

Durch autogenes Training zu mehr Entspannung und Gesundheit !

Obwohl es den Begriff »autogenes Training« schon seit Jahrzehnten gibt, geprägt durch den Mann, der diese Übung entwickelt hat, Prof. J. H. Schulz, und obwohl das AT schon seit Jahrzehnten bei Kuren durchgeführt wird, Ärzte Kurse durchführen und auch bei den Volkshochschulen immer mehr Kurse angeboten werden, wissen viele Menschen erschreckend wenig über die Methode des AT. Befragt man sie, was ist AT, oder was verstehen sie darunter, so erhält man haarsträubende Antworten, wie z.B.: das ist Gymnastik, das ist Geisterkram oder es ist etwas Mystisches oder, das ist Atemgymnastik - oder gar Laufen oder viele glauben, dies sei eine Therapie für geistig Kranke und wollen von vornherein darüber überhaupt nicht diskutieren.

Bernd Albrecht ist seit fast 26 Jahren selbständiger Masseur und med. Bademeister. Vor über 10 Jahren legte er die Prüfung zum Seminarleiter für autogenes Training vor dem »Bundesarbeitskreis der Seminarleiter für autogenes Training« in Bergisch Gladbach ab. Außerdem legte Albrecht beim »Kneipp Bund e.v. Bundesverband für Gesundheitsförderung« in Würzburg unter Chefarzt Dr. med. W. Dogs eine Prüfung ab.

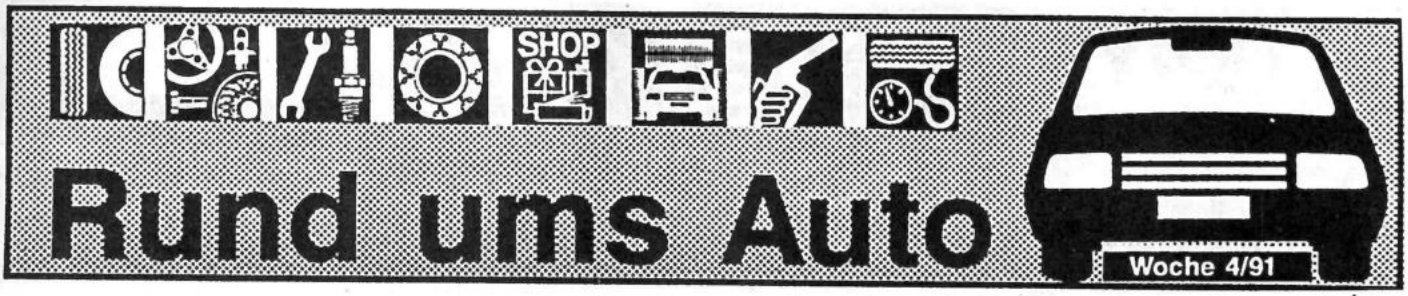
Damit ist er berechtigt, therapeutische Gruppen unter ärztlicher Aufsicht zu leiten. Seit dieser Zeit führt er immer wieder mit großem Erfolg Kurse in autogenem Training durch, so auch im kommenden Monat. Anmeldungen können unter Tel. 06691/2 02 08 erfolgen.

Was ist nun »autogenes Training ?« Mit Schlagworten beantwortet, könnte man sagen: AT ist konzentrative Selbstentspannung, so wie es Prof. Schulz selbst formuliert hat - oder ist Beeinflussung der Nerven, Muskeln und des Kreislaufsystems oder AT ist: Ausgeglichenheit - Gesundheit - Entspannung - Selbstkontrolle - Gelassenheit. Oder AT ist ein seelisch körperliches Verfahren, das die Einheit von Körper und Seele wieder herstellt. AT ist Selbstfindung, Selbstverwirklichung. AT ist eine kontinuierliche Beeinflussung durch sich selbst und das Hinfinden zu sich selbst. AT bringt Hilfe in seelischen und körperlichen Beschwerden des Alltags.

Selbsthilfe durch AT

Tatsächlich kann man die Therapie des Arztes bei körperlichen sowie bei seelischen Beschwerden mit Hilfe des AT stärkend selbst unterstützen. Zunächst muß man einmal wissen, daß zu 80 - 90 Prozent aller Krankheiten seelischen Ursprungs sind. Wie entstehen nun diese Krankheiten ? Wie z.B. Leberleiden, Gallenleiden, Herzinfarkt, Herzbeschwerden, Schwindelgefühl, Schweißausbrüche, Beklemmungsgefühle, Magenschmerzen, Magengeschwüre, Kreislauf- und Durchblutungsstörungen usw. ? Durch die negativen Eigenschaften wie z.B. Eifersucht, Neid, Zwietracht, Mißtrauen, Unzufriedenheit, Angst, Rachegedanken usw. wird der Nerv Sympatikus angeregt. Der Körper kommt dabei in eine Spannung, und wenn diese negativen Eigenschaften nicht in irgendeiner Form abgebaut werden, so führen diese Spannungen in eine Verkrampfung. Diese Verspannung verspürt man zunächst im Schulterbereich und später auch in anderen Körperregionen. Selbst in Ruhe-Position bleiben die Menschen verspannt bzw. verkrampft. Hinzu kommt vielfach das Grübeln, warum, weshalb, wieso usw., und es entstehen Schlafstörungen, Einschlaf- sowie Durchschlafstörungen. Daraus resultieren zwangsläufig Konzentrationsschwierigkeiten für den kommenden Tag, und man hat Angst, die Arbeit nicht leisten zu können - und diese Angst führt wieder zu Verkrampfung und zu Verspannungen.

Der Mensch fühlt sich überlastet, ist gereizt, der Mensch wird aggressiv oder depressiv - oder wenn die seelischen Empfindun-



gen wie Mißgunst, Bösartigkeit, Wut, Angst, Leistungszwang oder das destruktive Denken wie: ich kann nicht mehr - ich verzweifle - nicht ausleben können - nicht gelöst werden können - so äußert sich die Seele in die sogenannten psychosomatischen Leiden - wie sie oben schon aufgezählt worden sind, und die Liste ließe sich beliebig fortsetzen.

Wir sind hiermit in einem sogenannten teuflischen Kreis, dem circulus-verciosus, und hier hat das AT sein großes Betätigungsfeld. Bei dem AT lernt der Mensch wieder, sich seelisch und körperlich vollkommen zu entspannen.

Er lernt positiv zu denken und kommt damit in den göttlichen Kreis, er wird freudiger, zuversichtlicher, selbstbewußter, optimistischer usw. Die Entspannung ist die Basis der Gesundheit. In der Entspannung kann der Mensch nicht neidisch sein, kann der Mensch nicht egoistisch sein, in der Entspannung hat der Mensch auch keine Angst, er ist auch nicht zornig, er steht auch nicht unter Leistungszwang, er ist nicht wütend.

Je mehr das positive Denken, die positiven seelischen Eigenschaften gestärkt werden, um so gesünder wird der Mensch. Bei der Entspannungstechnik des AT werden auch die Muskeln der Blutgefäße entspannt, der zu hohe Blutdruck kann wieder auf Normalwerte gesenkt werden. Das Blut kann wieder frei fließen und kann damit jede einzelne Körperzelle mit Nährstoffen und dem lebensnotwendigen Sauerstoff versorgen (Sauerstoff ist nun einmal Feind aller Krankheiten).

Natürlich sprechen bei der Bildung von Krankheiten auch heutzutage total verkehrten denaturierten Eßgewohnheiten mit (... Fleisch, Wurstwaren, Zuckersachen, Weißmehlprodukten). Hinzu kommt die chronische Bewegungsarmut, beginnend schon im Vorschulalter.

Autogenes Training

- bei Streß • Hektik
- Verspannungen
- Schlafstörungen
- Erregungszuständen
- Konzentrationsmängeln
- Lernschwierigkeiten
- Hemmungen
- Angst • Innere Unruhe

Informationsabend:
Donnerstag, 7. Februar 1991, 20 Uhr
Treysa, Stephanstr. 1, Tel. 0 66 91 / 2 02 08
B. Albrecht, ärztl. gepr. Lehrer für A.T.

Probieren Sie es selbst aus - Bernd Albrecht informiert Sie gern unverbindlich, wie Sie sich selbst helfen können !

Augen auf im Straßenverkehr

ROVER 416 GSi

ROVER 400 SERIE
Ein souveränes Fahrvergnügen !
1.6-l-16-Ventil-Motor, 82 kW/112 PS, ger. 3-Wege-Kat.,
ca. 190 km/h, Wahlweise 5-Gang oder Automatik.
U.a. Servolenkung und Zentralverriegelung. Top-Komfort-Ausstattung.

ROVER
KÜHLBORN
FAHRZEUGE
BAB-Abfahrt · 3501 Guxhagen
Telefon 0 56 65/20 86

Rund ums Auto

Woche 4/91

Organisationsbuch neu aufgelegt

Bereits in 4. Auflage ist das neue Handbuch des Handwerks im Schwalm-Eder-Kreis erschienen. Wie Geschäftsführer Herbert Renftel (Homberg) erklärte, biete es einen aktuellen und umfassenden Überblick über den Umfang und die Leistungsfähigkeit der im Kreis ansässigen Mitgliedsbetriebe sowie über die Organisation des Handwerks insgesamt. Mit ca. 14.000 Beschäftigten und 1.900 Ausbildungsverhältnissen sei das Handwerk der größte Arbeitgeber und Ausbilder im Kreis.

Neben der Darstellung des Handwerks sei es auch ein nützliches Nachschlagewerk für Interessenten und Auftraggeber. Auch geht es auf die Problematik der Schwarzarbeit sowie des Preises für die Handwerksleistung ein. Oder wußten Sie, daß bei einem Stundenlohn von 59,80 DM dem Handwerker nur 1,80 DM Gewinn bleiben?

Neu aufgenommen wurde die Schlichtungs- und Schiedsstelle für den Bereich des Schwalm-Eder-Kreises, falls es wirklich mal zur Verbraucherbeschwerde kommt. Ebenfalls neu gestaltet wurde auch das Kapitel »Berufsbilder«. Wie Kreishandwerksmeister Wilhelm Weckesser (Ziegenhain) betonte, soll die Kurzbeschreibung der einzelnen Handwerksberufe die Lehrer bei ihrer berufsvorbereitenden Arbeit in den Schulen unterstützen. »Es ist uns wichtig aufzuzeigen, daß Handwerksberufe für alle Schulabgänger interessant sein können, deshalb unterstützen wir auch die Anstrengungen des Arbeitsamtes und der Schule bei den Berufsinformationstagen« erklärte Weckesser.

Die mit 2.000 Stück erschienene Auflage kann bei der Kreishandwerkerschaft angefordert werden.

INSERIEREN BRINGT GEWINN !!!!!!

KADETT BEAUTY

SCHÖNE ANSICHTEN

Der Kadett Beauty legt großen Wert auf sein attraktives Äußeres: Metallic- oder Mineraleffekt-Lackierung, Colorverglasung und Zentralverriegelung. Mit seiner Servolenkung (ab 1.6i) setzt er sich außerdem gut in Szene. Sauberer Sport (geregelter Katalysator) bei allen Benzin-Motoren. Besonders attraktiv der neue 1.8i-Motor, 66 kW (90 PS). Haben Sie einen Sinn für sportliche Eleganz? Jetzt bei uns!

IHR FREUNDLICHER
OPEL HÄNDLER

OPEL

Autohaus Meisterbetrieb
Dieter Homberger
Geysostraße 27–29, 3587 Borken 1, Fernruf (0 56 82) 26 20

DER NEUE SEAT MALAGA
IST MEHR ALS SEIN GELD
WERT

MALAGA Ab DM 19.499.-

SEAT-Finanzierung
SEAT-Leasing
SEAT-Versicherung

Kfz-Meisterbetrieb
»Werkstatt-Service
Abschlepp-Dienst
Tag und Nacht

Neu- und Gebrauchtwagen

Autohaus Neumann GmbH

SEAT Vertragshandler

Tiefenbachweg, 3501 Edermünde-Besse
Nähe Baunatal, Tel. 05603/5193 + 5443,
Fax: 05603/3087

SEAT Volkswagengruppe

Rund ums Auto

Woche 4/91

Eine Bitte der Anzeigenabteilung

Namen, Adressen und Daten sind für Außenstehende schlecht zu raten. Eine saubere und deutliche Schreibweise (mögl. Druckbuchstaben) ist daher angebracht.
Sie ersparen damit sich und uns Ärger.
Es dankt Ihnen die Anzeigenabteilung

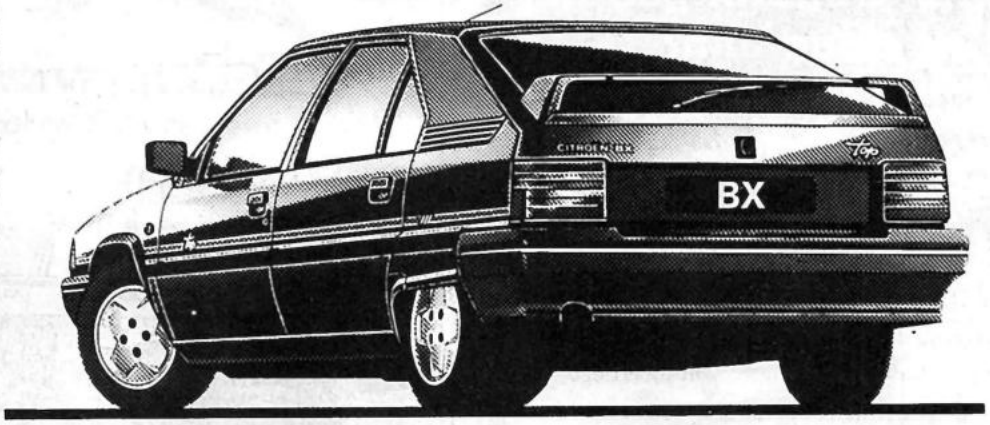
Wer stets mit vollen Touren jagt, wird von der Umwelt angeklagt!

AUTO HAUS

karl müller & söhne

CITROËN BX TOP

Hin und zurück erster Klasse.

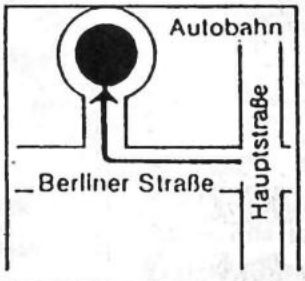


Wenn Sie Wert auf erste Klasse legen, fahren Sie mit dem Citroën BX Top in Metallic-Blau bestens. ● starker 65 kW (88 PS)- oder 80 kW (109 PS)-Motor mit geregeltem Katalysator ● komfortables hydropneumatisches Fahrwerk ● Zentralverriegelung mit Fernbedienung ● Servolenkung ● Sportlenkrad ● GTi-Sitze und Velours-Polsterung ● elektrische Fensterheber vorn ● elektrisch verstellbarer Außenspiegel ● getönte Scheiben ● GTi-Heckspoiler...

ab DM 25.650,-

Mehr erfahren Sie bei Ihrem freundlichen Citroën Händler:

CITROËN
Vertragshändler

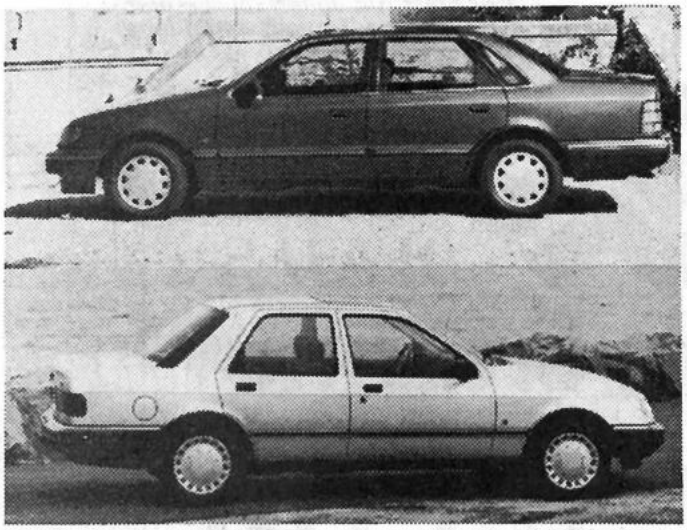


Lohfelden
Friedr.-Ebert-Ring 25 b
☎ 05 61 / 51 21 38
Ersatzteil-
Versorgungshändler
Kassel-Waldau
Kasseler Straße 72

Rund ums Auto

Woche 4/91

Sierra: Cosworth mit Kat
Scorpio: Aufgewertet mit Stufenheck



GP. Allradgetriebener Cosworth mit geregeltem Dreiwege-Kat und ein nach US '87 schadstoffarmer 1,8-l-Turbodiesel – die Highlights im Sierra-Programm für 1991. Ford bietet Allradantrieb auch schon in der CLX-Version an. Und zwar in Verbindung mit dem 2,0-l-DOHC-Motor, serienmäßig mit dem vor kurzem entwickelten MT 75-Fünfgang-Schaltgetriebe. Neben dem Turbodiesel (55 kW/75 PS) gibt's fünf Benzin-Einspritzer von 1,6–2,9 l Hubraum, alle mit geregeltem Kat als Stufen-, Fließheck sowie Turnier in fünf Ausstattungsvarianten. Im Innenraum fallen die bei allen Modellen in Höhe bzw. Neigung verstellbare Lenksäule, der Drehzahlmesser und die Fernentriegelung für Kofferraum oder Heckklappe auf. Der Sierra zählt zu den erfolgreichsten Automobilen seiner Klasse und wird diese Position mit den jetzt durchgeführten Verbesserungen sicherlich behaupten.

Ähnlich erfolgreich soll nach den Plänen der Kölner der viertürige Scorpio mit Stufenheck laufen, der zum gleichen Preis wie die Fließheckmodelle zu haben ist. Ein Garant auf diesem Weg: der aus dem Sierra bekannte 2,0-l-DOHC-Motor, der in beiden Modellen auch mit der teilelektronischen Viergang-Automatik A4LDE kombiniert werden kann. CL, GL (auch als 4x4, nicht mit Automatik) sowie Ghia bilden die Modell-, 2,4- bzw. 2,9-l-Sechszylinder und ein 2,5-l-Turbodiesel die Motorenpalette. „ABS für alle" heißt es beim Scorpio. Und über die mit Stoßfängern in Wagenfarbe und neuem Kühlergrill aufgewertete Serienausstattung hinaus kann man je nach Modell ordern: CD-Spieler, Klimaanlage, Leichtmetallfelgen, Kurbel/Hubdach, Metallic-Lackierung... Foto: GLOBUSpress

Mit Rößler-Superangeboten ins neue Jahr

Bei uns liegen Sie goldrichtig.

Fiesta C
- 1,1-Liter-HCS-Einspritzmot., 37 kW (50 PS), mit ger. Kat
- Befristet steuerbefreit

Komplettpreis
*** 16.390,- DM**

Escort CL
- 1,4-Liter-Einspritzmotor 52 kW (71 PS), m. ger. Kat
- Befristet steuerbefreit

Komplettpreis
*** 19.080,- DM**

Orion CL
- 1,4-Liter-Einspritzmotor, 52 kW (71 PS), mit ger. Kat
- Befristet steuerbefreit

*** 20.980,- DM**

Sierra CLX
- 1,6-Liter-Einspritzmotor, 59 kW (80 PS), m. ger. Kat
- Befristet steuerbefreit

Komplettpreis
*** 22.450,- DM**

Scorpio CL
- 2,0-Liter-DOHC-Einspritzmot. 88 kW (120 PS), mit ger. Kat
- Befristet steuerbefreit

Komplettpreis
*** 29.970,- DM**

Ford RÖßLER

Hersfelder Str. 28
3588 Homberg
Tel. 0 56 81 / 70 18

*Garantieschutzbrief für 2. + 3. Jahr bis 50.000 km

OPEL

06693·601·602

Autohaus VÖLKER

OMEGA '91.
DYNAMISCHE FAHRKULTUR.

Bei uns gibt's mehr Sicherheit:

3 Jahre Garantie

auf alle Neuwagen:
1 Jahr Werksgarantie,
2 Jahre Car-Garantie.*

*Gemäß den Bedingungen der CG CAR-GARANTIE Versicherungs-Aktiengesellschaft, 7800 Freiburg i. Br.

Autohaus Völker GmbH

Neuental 7, Ortsteil Bischhausen

Kunsthandlung

Aquarelle ● Ölgemälde ● Collagen
Orig. Grafik ● Kunstdrucke

Einrahmung nach Maß,
von klassisch bis modern,
vom preiswerten Wechselrahmen
bis zum exclusiven Atelierrahmen
... über 800 Muster zur Auswahl

Galerie Wohlkopf

Lindenstr. 26

BAD WILDUNGEN

Tel. 05621 / 72 327

Mo-Fr. 10.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00 Uhr

Samstag 10.00 - 12.30

++ stop +++ Kleinanzeigenmarkt +++ stop +++ Kleinanzeigenmarkt +

An- und Verkauf

Kaufe alte Kleiderschränke, Kommoden, Truhen und Tische vor 1920, Tel. 05663 / 17 85

Kaufe Oma's Möbel, Hausrat, Porzellan, Nachlässe. Telefon 05663/ 17 85

Mache Haushaltsauflösungen und suche Möbel vor 1920, altes Spielzeug, Puppen, Bilder, Bücher, Geschirr. Zahle gut. Tel. 05664 / 8934

Verkaufe laufend ab Lager: unaufgearbeitete Möbel vor und nach 1920 und Trödel. Tel. 05664/8934

Ankauf von Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten
BRIEFMARKEN KRENN
3507 BAUNATAL 1
Marktplatz 1
☎ 05 61 / 49 77 76

Modelleisenbahnen, Autos, Blechspielzeug, auch defekte Teile kauft: Tel. 05676/8423

Brautmoden Werner
Verkauf/Verleih - Kassel - 0561/103843

Salzberger
Wir machen Ihre Wünsche wahr!
Qualität in Holz
Blockhäuser ... und vieles für den Garten
Gartenhäuser
Wintergärten
☎ 06677 / 1818 Neuenstein
☎ 0561 / 41059 Kassel am DEZ
SALZBERGER Landhausbau GmbH

LL-Ski, Gr. 38, mit Schuh und Anzug, Schlittschuh, Gr. 36. Tel. 05665 / 4805

Verkaufe guterh. Bibel von 1715 für 800,- DM. Tel. 05654/519 ab 19.00 Uhr.

Kommunionkleid zu verkaufen, Gr. 140. Tel. 05622/70475

CD-Sammler sucht CD's aller Art, keine Klassik. Tel. 0561 / 26102 abends.

Stil-Wohnzimmer, VB 2.500,- DM. Tel. 05665/7608

Su. Mädchenreithose, Gr. 152, Mädchenreitstiefel, Gr. 36, Mädchenreitkappe, ca. Gr. 57. Telefon 0561/516648

Kunsthandlung
Aquarelle-Ölgemälde-Collagen
orig. Graphiken-Kunstdrucke
Bildereinrahmung nach Maß
...über 600 verschiedene Muster zur Auswahl
Mo. - Fr 10.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.30 Uhr
Galerie M. Wohlkopf
Lindenstraße 26
Bad Wildungen
Tel. (05621) 7 23 27

An- und Verkauf

Barzahler kauft alte Kleiderschränke vor 1920, Küchenschränke, Kommoden, Tische, Sekretäre, Vertikos, Bilder, Puppen, Spielzeug, Leinen, Orden, Porzellan und ganze Nachlässe. Tel. 0 56 62 / 54 49

Kaufe Omas Wäsche, altes Leinen, Tischdecken und Hemden. Tel. 0 56 61 / 69 07

Uralte Möbel, Hausrat, Porzellan, Postkarten und ganze Nachlässe kauft: Tel. 0 56 61 / 69 07

B+A
Braut- u. Abendmoden Cocktailkleider
Kölnische Str. 5 Ecke Wolfsschlucht 5 Etg
3500 KASSEL Ruf 0561 102376
Bitte Farbkatalog anfordern

Gardinen, Grobm., 4,80 x 2,40 m Wandbr., Wohnz.-Schr., 2,85 m brt., Couchtisch, ausziehb. b. nußbaum z.verk. Tel. 05626/512

Barzahler sucht Fachwerkhaus. Telefon 0208 / 764374, Fax 0208 / 764007

Braut- u. Abendmoden
in allen Größen
Sigrid
Kassel, Brüderstraße 1
(zwischen Altmarkt u. Theater)
Telefon 05 61 / 77 57 86
Bitte großen Farbkatalog anfordern !

Öl-Beistellherd 80,- DM, Schreibtisch, massiv, 70,- DM. Telefon 05661 / 50134

Verkaufe Babywiege, Wippe u. Maxi-Cosi-Autositz. Helmut Baum, Wilhelmsthaler Str. 30, 3527 Calden 1

Verkaufe 26er Da.-Fahrrad, 150,- DM und 5 Limba-Türen à 20,- DM. Telefon 05606 / 7251

Zu verkaufen: Loewe TV-Color, 51 cm, neu. Tel. 0561/513357

Gebe Rüben ab. Telefon 05603 / 4549

Verkaufe Eiche-Schlafzimmer, Wohnz.-Schrank u. Kredenz, alles von Ende 1930, versch. gut erh. Anzüge, Jacken u. Mäntel, Gr. 58 + 59, mehrere neue Arbeitshemden, Halsw. 43. Telefon 05684 / 597

Verkaufe gut erh. Videorecorder 2000 u. 30 2x4-Std.-Kassetten zum Preis von 550,-. Telefon 05684 / 597

Verschiedenes

Die Soundboys, 2-Mann-Band, bucht vor. Tel. 05602 / 4780

2-Mann-Kapelle hat noch Termine frei. Rosenmontag auch noch Term. frei. Tel. 05541/5587

Top-Alleinunterhalter, beste Referenzen. Tel. 05681 / 5585

Musik für Ihre Feier!!! »Don Alfredo« 1-Mann-Schwof-Band. Tel. (0 56 24) 22 20

Verschiedenes

Eine Zauber- und Illusionsshow für alle Anlässe. Cortini und Ann, Tel. 0561 / 51 31 79

Wo wir sind, da ist Stimmung, Tanzkapelle „Las Pesetas", 2-Mann-Band..
Tel. 0 56 83 / 82 37
oder 0 56 24 / 7 84

Hochwertige Restauration antiker Möbel, auch Weichholz. Tel. 05663 / 1785

Toilettenwagen, Imbißwagen, Fischwagen, Kühlwagen. Telefon 05606 / 8323

1991? ACTION DISCO mit DJ Toddy — die mobile Disco. Telefon 05665 / 2971

Aufarbeitung antiker Möbel, fachgerecht und preiswert. Tel. 05663 / 1690

Automarkt

Mazda 626 Coupé GLX,
90 PS, Bj. 4/88, 180.000 km, grau, SSD, elektr. Fensterheber, ZV, umklappbare Rücksitze, Stereo-Cassettenradio, gepflegt. 9.500,-
Telefon: 05622 / 8060
Herr Imbsweiler

OPEL REKORD E Caravan, 10/84, 88 Tkm, gepflegt, GL-Ausst., DM 8000,-. Tel 05665 / 4805

VW PASSAT, Bj. 78, 145 Tkm, 85 PS, TÜV bis 4.92, Preis 3.500,- DM. Telefon 05622 / 18 14

RENAULT R4, 12/82, Extras, an Bastler. Tel. 05602/7792 oder 7765

4 Felgen für Manta, 1 Jahr alt, 165er 5J x 13. Tel. 05622 / 2365, ab 18.00 Uhr

Auto-Gebrauchtteile-Center Göbel
Holländ. Str. 137 früher BMW-Westhoff
Viele PKW-Teile am Lager. 05 61 – 8 55 55

Unterricht

Wir unterrichten: Gitarre, Klavier, Orgel. Hausbesuche im ges. Landkreis. Tel. 05606/7653

Grundstücke/Immobilien

Wir suchen f. Umsiedler 1- bis 2-Fam.-Häuser, auch reparaturbed. Tel. 05676/8468, An u. Verk.

Raum Morschen: 19 ha landw. Fl. langf. zu verpachten. Zuschriften bitte unter Chiffre 13354 an den Verlag.

Aussiedlerhof, Bauernhof oder Haus mit großem Grundstück im Raum Habichtswald-Zierenberg von privat gesucht. Angebote bitte unter Chiffre 13333 an den Verlag.

Reise und Erholung

L'tur - Last Minute Service
Meltemi-Reisen, Fritzlar, 05622/4646

Nordsee/St.Peter-Ording FEWO b. 6 Pers., Tag 60,- - 120,- DM. Telefon 0561 / 512959

St.Peter-Ording, komfortable 3-Zi. bis 5-Pers.-FEWO, strandnah und ruhig. Tel. 0561/517453

Reise und Erholung

DAMP / Ostsee, Fehs. f. 6-8 Pers. frei. Tel., TV, Waschmaschine. Telefon 05232 / 71364

Ferienhaus-Nordsee, b. 6 Pers., in Holland, dir. an Dünen, ideal für Kinder. Tel. 0561 / 518762

COSTA BLANCA, Javea, Ferienhaus für 4 Personen. Telefon 0561 / 824592

URLAUB mit dem Wohnmobil. Angebot zu Ostern, 3 Wo. zum 2-Wo.-Preis. Tel. 05682 / 22 16

Stellenmarkt

Kosmetikerin in Teilzeit und Praktikantin gesucht. Tel. 0561 / 523377

Haushaltshilfe 2 x 2 Stunden wöchentlich für 2-Pers.-Haush. gesucht. Tel. 0 55 43 / 15 19

Suche Kindermächen, ca. 15 bis 18 Jahre, einmal im Monat aus Landwhrh. Telefon 05543 / 4012

Tagesmutter für 3 Nachmittage pro Woche gesucht. Tel. 05673 / 1587

Mitarbeiter für Inkasso u. Betr. v. Vers.-Kunden i. Felsberg, Haldorf u. Gudensb. gesucht. Telefon 05681 / 70 78

Su. neuen Wirkungskreis als Masseurin, Zusatzausb. ML u. FRZ. Zuschriften unter Chiffre 13555 an den Verlag.

Hilfe für Haushalt in Bergshausen 2x2 Std. wöchentl. gesucht. Telefon 0561 / 582263

Haush.-Putzhilfe ges., zweimal wöchentlich vormittags je 3 bis 4 Stunden (Lohfelden). Telefon 0561 / 51 31 74

Suchen zum 1.8. oder 1.9.91 **Azubi als Bürokaufmann/frau** im Handwerk. Telefon 05544/7074

Vermietungen

3 ZKB, 66 qm, Balkon, Garage in Helsa-Eschenstruth zum 1.7.91 zu vermieten. Einbauküche vorhanden. Zuschriften unter Chiffre 13556 an den Verlag.

Tiermarkt

Nestj. Wellensittiche, Nymphensittiche abzugeben, auch ausgeruhte Zuchtpaare. Tel. 0 56 26 / 16 82

Tierschutzverein hat ständig »Weg-Werftiere« abzugeben. Tel. 0561 / 87 86 72

Zu verkaufen: 2-Spänner + 1-Spänner-Ponygeschirr, Kutsche, Jagdwagen, 4-Sitzer, natur Holz, muß noch gepolstert werden. 5000,- DM. Tel. 05 61 / 51 50 89

Häschen an Liebhaber abzugeben. Telefon 0 56 22 / 54 44

Junger Nymphensittich mit Käfig für 80,- DM abzugeben. Telefon 05622 / 48 66

Biete Reitgelegenheit für Kind mit Reitkenntnissen, Calden-Meimbressen, Telefon 05677/568

Verkaufe einen Dompfaff. Telefon 0 55 43 / 3103

Schäferhündin und altdeutsche Schäferhündin, 10 Wochen alt, geimpft und entwurmt, rote Papiere, zu verkaufen. Telefon 05633 / 5856

Viel Erfolg mit Ihrer Kleinanzeige

++ stop +++ Kleinanzeigenmarkt +++ stop +++ Kleinanzeigenmarkt +

Mietgesuche

Oberarzt d. Städt. Kliniken **sucht Haus oder große Wohnung** zu mieten zum. 1.2. oder später in Fuldatal, Vellmar, Espenau, Immenhausen oder Ahnatal. Telefon 0 52 53 / 8 14 73 (Rückruf)

Ehepaar, beide berufst., o. Kinder (keine Aussiedler) **sucht kleines Haus oder 4 ZKB** bis 800,- DM warm. Alter Bauernhof auf Rentenbasis oder Mietkauf auch angenehm, in Homberg, MEG od. Felsb. u. Umgebung. Zuschr. unter Chiffre 13305 an den Verlag.

3 - 4 ZKB in Kaufungen gesucht bis 1.5.91. Telefon 0 56 05 / 43 56

4 ZKB, WC sep., 108 qm, ÖZH, Freis.-Balkon, ruhige Lage, Heli-Fhg.. 1.3.91. 600,- DM + NK + Hzg. Zuschriften unter Chiffre 13557 an den Verlag.

Wohnung oder Einfamilienhaus in Kassel oder Umgebung gesucht. Tennishalle am Steinertsee in Kfg., Tel. 05605 / 63 39 oder 05231 / 6 77 11

Su. Halle oder Scheune, mögl. mit Strom und Wasser, im Raum Fritzlar. Tel. 05622/5787 oder 7 04 40

Physiotherapeutin sucht **2 ZKB** oder kl. Haus zu mieten. Telefon 05 61 / 31 42 75

Jg. Paar sucht **dringend 2 - 3 ZKB für sofort.** Telefon 05 61 / 516459

Suche 2 oder 3 ZKB in Baunatal. Telefon 05. 61 / 49 82 30

Mietgesuche

Suche Wohnung in BSA, 3 ZKB für ält. Pers. Tel. 0 56 52 / 17 93 + 29 60

Suchen 4- bis 8-Zimmerwohng. oder Haus, u.U. Möglk. zur Pferdehaltung. Tel. 05605 / 4531

Krankenschwester sucht **dringend 3 Zimmer, Küche, Bad** in Heli oder Umgebung. Telefon 0 56 05 / 71 19

Suche 2- 3 ZKB in Holzhausen, ab 7/91 oder früher. Tel. 0 56 73 / 21 10

2 - 3 ZKB sucht Ehepaar, 48 J., o. Kinder. Telefon 0 56 03 / 24 70 werktags bis 16.00 Uhr.

VW-Arbeiter sucht **2 Zimmer, Küche, Bad** im Raum Gudensberg oder Fritzlar für sofort. - Telefon 05603 / 57 54

Bekanntschaften

Witwer, gerade 60, 178, sucht Partnerin, gute Figur, passenden Alters. Zuschr. unter Chiffre 13558 an den Verlag.

Witwe sucht nette Witwe in Bergsh. Zuschriften unter Chiffre 13559 an den Verlag.

Alleinstehende Frau nimmt junge Frau oder Mädchen m. Kind als Erbin bei sich auf. Zuschr. unter Chiffre 13560 an den Verlag.

Guten Tag, gnädige Frau! **Bin Beamter, 59 J.,** jetzt pensioniert, gepflegt, schlk, humorv., fröhl., doch leider verw. u. daher sehr einsam. Jetzt, wo ich viel Zeit habe, sind Ausflüge u. schö. Reisen meine Hobbys. Nur das Liebste fehlt: eine liebev., ehrl., natürl. Frau. Bitte überwinden Sie sich u. melden sich kurzentschlossen, ich komme mit mein. Pkw bei Ihnen vorbei. Sie werden es bestimmt nicht bereuen. Über **Tel.** 05561-2091 Seniorenverm. Harmonie, Postf. 310362, 3500 Kassel. Tägl., auch Sa u. So v. 9-20 Uhr.

Schon wieder kommt ein Wochenende voller Einsamkeit. **Witwer, 63 J.,** ehem. Polizeibeamter, ein naürl., herzl., sympathischer Mann, v. Land, sehr, sehr nett, einfühlsam, natur- u. tierliebend, lustig u. gesellig, mit schön. Pkw, wünscht sich so sehr eine ganz natürl., herzliche u. ehrl. Frau zu finden, m.d. man einf. glückl. u. zufrieden leben kann. Vertrauen Sie ihm u. rufen einf. an u. **Tel.** 05561-71098 Inst. f. Partnerverm., Postf. 310361, 3500 Kassel. Tägl. 9-20 Uhr, auch Sbd. u. So.

Bin eine liebev, freundl. Näherin, 48 J., v. Land, hier a.d. Gegend, mit schön. Figur (Gr. 40), eine herzensgute Frau, voller Güte u. Nachstenliebe, hilfsbereit, mit Freude an ein. gemütl. Zuhause, der Natur, am kochen, Blumen u. Garten. Nach ein schw. Schicksalsschlag bin ich ganz allein. Ich bin im Herzen sehr einsam u. möchte wieder ein. lieb. Mann, gern älter, umsorgen u. verwöhnen. Ich heiße Marianne u. kann mit mein. VW-Polo sofort kommen. Bitte rufen Sie an u. **Tel.** 05561-2091 Seniorenverm. Harmonie, Pf. 310362, 3500 Kassel. Tägl., auch Sa und So von 9-20 Uhr.

Darf ich mich vorstellen, mein Herr? **Bin nur eine einf. Schneiderin, 55 J.,** leider schon verw. u. kinderlos, v. Land, mit guter Figur, nicht ortsgebunden, mit Pkw, warmherzig u. eine liebev. Köchin. Ich fühle mich noch jung genug, um ein. netten Herrn kennenzulernen, der eine ehrl., liebev. Frau sucht, die ihn verwöhnen darf u. gut für ihn sorgt. Ich freue mich auf eine gemeins., schöne Zukunft. Bitte rufen Sie an über **Tel.** 05561-71098 Inst. f. Partnerverm., Postf. 310361, 3500 Kassel. Tägl. 9-20 Uhr, auch Sbd. u. So.

Bin eine **herzensgute, nette Witwe, 66 J.,** v. Land, mit sehr schö. Figur, liebev., offen, ehrl., fröhl. u. heiter, mag gern Volksmusik u. singe sehr gern, habe ein. kl. Pkw u. bin umzugswillig. Von Herzen gern mö. ich wieder ein. lieb. Rentner (gern auch älter) umsorgen u. alles für ihn tun. Zögern Sie nicht, wir konnten es uns gemeinsam noch so schön machen. **Ich freue mich auf Ihren Anruf** üb. **Tel.** 05561-2091 Seniorenverm. Harmonie, Postf. 310362, 3500 Kassel. Tägl., auch Sa u. So v. 9-20 Uhr.

Forstwir. u. Jäger, 54 J., leider schon verw., völlig alleinsteh., elegante Erscheinung, sehr sympath., humorv. u. gesellig, gute Umgangsformen, beste Vermögensl., zwei Pkws. Aber das ist alles nichts wert, wenn man allein u. einsam ist. Sein Wunsch wäre es, eine liebe Frau kennenzulernen, die er verwöhnen u. alles Schöne gemeinsam mit ihr erleben möchte. Rufen Sie bitte kurzentschlossen an u. **Tel.** 05561-71098 Inst. f. Partnerverm., Pf. 310361, 3500 Kassel. Tägl. 9-20 Uhr, auch Sbd. u. So.

Veranstaltungen

FREUNDESKREIS DER WIRBELSÄULENERKRANKTEN FRITZLAR e.V.

Wirbelsäulengymnastik für jedermann in der Klinik »Am Homberg« in Bad Wildungen, Am Kurpark , jeden Donnerstag um 17.15 Uhr, für evtl. Rückfragen: **Tel. 0 56 03 / 13 47**

DIABETIKER SELBSTHILFEGRUPPE

Termin: Jeden 1. Montag im Monat Ort: **Fritzlar, Altenheim des Caritas,** Kaiser-Heinrich-Str. 3, Beginn: 19.30 - 21.30 Uhr, Ziel: Erfahrungsaustausch, Schulung, Vorträge durch Ärzte und Diätberater, Vorstellung moderner Hilfsmittel, mit Diabetes aktiv leben. Information: **Werner Döring, Tel. 0 56 83 / 10 83, Siegfried Steube, Tel. 0 56 83 / 72 95,**

Termin: Jeden 4. Montag im Monat, Ort: **Melsungen, AOK-Bahnhofstr.,** Beginn: 19.30 Uhr - 21.30 Uhr, Ziel: s.o., Information: Siegfried Steube, **Tel. 0 56 83 / 72 95, Günter Schaub, Tel. 0 66 98 / 3 73**

Ort: **Schwalmstadt, Haus für Gemeinsch.pfl. - Treysa,** Termin: Jeden 2. Montag im Monat, Beginn: 19.30 - 21.30 Uhr. Information: **G. Schaub Tel. 06698 / 373, W. Windemuth Tel. 06691 / 21532, R. Hobein Tel. 06691 / 21834**

Ort: **Homberg/Efze, Evang. Gem.Zent.** Bindeweg 24, Termin: Letzten Donnerstag i. Monat. Beginn 19.30 - 21.30 Uhr

Information: P. Dilcher Tel. 05681 / 1292

Ihre Chance

Ihre private Kleinanzeige wird veröffentlicht in den Großgemeinden folgender Kreise:

Schwalm-Eder-Kreis: Edermünde, Felsberg, Frielendorf, Fritzlar, Gilserberg, Gudensberg, Guxhagen, Jesberg, Knüllwald, Körle, Malsfeld, Melsungen, Morschen, Neuental, Niedenstein, Wabern, Zwesten. **Landkreis Kassel:** Ahnatal, Baunatal, Calden, Emstal, Espenau, Fuldabrück, Fuldatal, Grebenstein, Habichtswald, Helsa, Immenhausen, Kaufungen, Lohfelden, Naumburg, Nieste, Niestetal, Oberweser, Reinhardshagen, Schauenburg, Söhrewald, Vellmar, Wahlsburg, Wolfhagen, Zierenberg. **Werra-Meißner-Kreis:** Bad Sooden-Allendorf, Berkatal, Großalmerode, Herleshausen, Hessisch Lichtenau, Meißner, Ringgau, Waldkappel, Witzenhausen. **Kreis Waldeck-Frankenberg:** Allendorf/Eder, Diemelstadt, Gemünden/Wohra, Vöhl. **Kreis Marburg-Biedenkopf:** Dautphetal, Lahntal, Münchhausen, Steffenberg, Wetter, Wohratal

= 62 Städte und Gemeinden mit ca. 250.000 Lesern!

Mit mindestens DM 10,- können auch Sie Erfolg haben!

.....Bitte ausschneiden und einsenden an:.....

VERLAG LW WITTICH

Verlag + Druck L. Wittich KG

— KLEINANZEIGENMARKT —

Postfach 14 53, W-3580 Fritzlar

BESTELLSCHEIN

für private Kleinanzeigen zum Sonderpreis von **DM 10,-** einschl. MwSt. in 66 Bürgerzeitungen. Die Anzeige wird in den nächstmöglichen Ausgaben veröffentlicht. **Anzeigenschluß für private Kleinanzeigen ist jeweils freitags 10 Uhr der Vorwoche, beim Verlag.** Bitte vermerken Sie Ihre genaue Anschrift und legen Sie entweder Bargeld oder einen Scheck bei.

Sie können aber auch die untenstehend abgedruckte Einzugsermächtigung ausfüllen und beifügen.

Es wird keine Rechnung erstellt. Eine Vermittlung durch Agenturen oder Zeitungslieferer ist nicht möglich.

Abbuchungsauftrag:

Hiermit beauftrage ich den Verlag + Druck L. Wittich KG, 3580 Fritzlar,

den Betrag von DM.....von meinem Konto,

Nr.....

bei (Kreditinstitut einfügen).....

BLZ:.....einzuziehen.

Gleichzeitig bin ich damit einverstanden, daß der Verlag den vorstehend angegebenen Betrag bei Falschberechnung entsprechend ändern kann.

Sie können in die unten abgebildeten Felder Ihren Anzeigentext schreiben. Bitte pro Buchstaben, Satzzeichen und Wortzwischenraum ein Kästchen verwenden. Bitte mit Schreibmaschine oder in Druckbuchstaben ausfüllen. - Bei Textmengenüberschreitungen werden pro angefangene 16 Zeichen 2,- DM mehr berechnet. Bei Chiffre-Anzeigen müssen Sie 6.- DM hinzurechnen.

Dieses Feld gilt nur für private Kleinanzeigen (keine Familien- od. Geschäftsanzeigen etc.)

Mit eventuell geringfügigen Kürzungen des Textes bin ich einverstanden.

Meine Anzeige soll unter folgender Rubrik erscheinen:

- ☐ An- und Verkauf
- ☐ Vermietungen
- ☐ Mietgesuche
- ☐ Kraftfahrzeuge/Zubehör
- ☐ Immobilien/Grundstücke
- ☐ Foto/Optik
- ☐ Bekanntschaften
- ☐ Reise/Erholung
- ☐ Unterricht/Nachhilfe
- ☐ Tiermarkt
- ☐ Stellenmarkt
- ☐ Verschiedenes

Name:.....

Straße:.....

Ihr Partner
für Motorgeräte
in Forst und Garten
● Tresorbau ●

Walter
Pfalzgraf
Inh. Irmgard Monk
3588 Homberg-Mörshausen
Am Krachenberg 3
Telefon 0 56 81 / 8 06

Der Partner für Ihre Werbung
Verlag + Druck Linus Wittich KG
Postfach 1453, 3580 Fritzlar
Telefon 0 56 22 / **8 06-0**
Unsere Außendienstmitarbeiter beraten
Sie gern. Vereinbaren Sie einen Termin.

Busreisen '91
Club- und Vereinsfahrten z.B.:

Ostfriesland	3 Tage, VP	299.-
Mosel	3 Tage, HP	229.-
Schwarzwald	3 Tage, HP	269.-
Hüttengaudi	3 Tage, TP	268.-
Zillertal	3 Tage, ÜF	199.-
Holland	3 Tage, ÜF	179.-
Bayer. Wald	3 Tage, HP	219.-
Rhön	2 Tage, HP	169.-
Dümmersee	2 Tage, VP	169.-
Tanzparty auf dem Neckar	2 Tage, HP	199.-
Altmühltal	2 Tage, HP	169.-

Termine und weitere Angebote in unserem neuen Katalog: Spanien, Italien, Jugoslawien, Griechenland, Städtereisen, Jugendreisen ab 16 Jahre.
Kostenlos Katalog anfordern. Anruf genügt !!
Reisebüro Fredrich
Crumbacher Straße 129, 3503 Lohfelden 1, Tel. 05 61 / 51 20 16
Fünffensterstraße 8, 3500 Kassel, Tel. 05 61 / 7 14 15
3 % Frühbucherrabatt bis zum 15.2.1991

Freizeit genießen mit KLEPPE
Markisen
jetzt zu Winterpreisen
Kleppe Gudensberg-Obervorschütz (0 56 03) 20 50

Schwäbisch Hall Immobilien GmbH
Wir suchen Einfamilienhäuser mit Garten !

Zwischen 120.000,- DM bis 190.000,- DM. Auch renovierungsbedürftig !
Rufen Sie uns an! Kostenlose und unverbindliche Beratung! Verkaufsunterstützung von A - Z !
Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern !
Unsere Zentrale:
Dr.-Eckener-Str. 10, 3587 Borken
Telefon 05682/2043
Volksbanken Raiffeisenbanken

Hier leasen Sie richtig:
PEUGEOT 205.

Da hat Ihr Geldbeutel gut lachen und Sie eine Menge Freude an einer der vielen Modellvarianten des PEUGEOT 205. Denn die P.A.Creditbank bietet Ihnen besonders günstige Leasingkonditionen. Ein Grund mehr, sich beispielsweise das neue Sondermodell PEUGEOT 205 Color Line mal aus der Nähe anzuschauen.

Beispiel: PEUGEOT 205 Color Line
Mietsonderzahlung nur DM 4.439,-
24 Monate Laufzeit,
maximale Kilometerleistung 30.000,
monatliche Leasingrate DM 160,-
zuzüglich Überführungskosten
ab Auslieferungslager.

PEUGEOT 205
Auto-Jakob OHG
Niederbeisheim, Ruf 0 56 85 / 3 55
PEUGEOT TALBOT VERTRAGSPARTNER

STREIF

Besser bauen mit STREIF
Sie bauen auf die Kompetenz eines erfahrenen Partners. 60.000 Häuser sprechen für sich.
Sie bauen auf Qualität. Ständige Gütekontrollen und Spitzentechnologie sind ein Garant dafür.
Sie bauen individuell und zeitgemäß.
Sie bauen komplett – alles aus einer Hand.
Streif Verk.-Büro
So.-Do. 10-18 Uhr, Sa. 13-18 Uhr
Fr. geschlossen
3500 Kassel
Heiligenröder Str. 63
Telefon 05 61 / 5 21 14
Kommen Sie zur Beratung !
STREIF